



Jagdbericht

—
2019-2020



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service des forêts et de la nature SFN
Amt für Wald und Natur WNA

Impressum

Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD

April 2020

Herausgeber

Amt für Wald und Natur **WNA**

Rte du Mont Carmel 5

Postfach 155

1762 Givisiez

Autor

Elias Pesenti **WNA**

Erfassung und Korrekturlesen

Pierrette Baeriswyl **WNA**

Copyright

Amt für Wald und Natur **WNA**

Titelbild

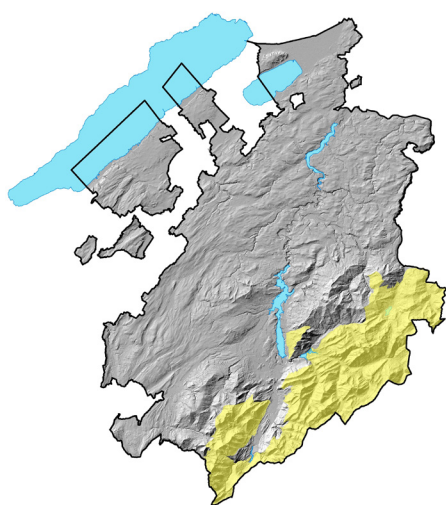
Elias Pesenti **WNA**

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4	6	Patent C	22
			6.1	Hirsch	22
2	Statistik der Jagdpatente	5	7	Patent D	23
3	Grundpatent	7	7.1	Wildschwein	23
3.1	Fuchs	7	8	Patent Ds (Sommerjagd)	24
3.2	Dachs	8	8.1	Wildschwein	24
3.3	Verwilderte Hauskatze	9	9	Patente E-F-G	25
3.4	Baumarder	10	9.1	Waldschnepfe	25
3.5	Steinarder	11	9.2	Stockente	26
3.6	Ringeltaube	12	9.3	Krickente	27
3.7	Verwilderte Haustaube	13	9.4	Tafelente	28
3.8	Türkentaube	14	9.5	Reiherente	29
3.9	Kolkrabe	15	9.6	Haubentaucher	30
3.10	Rabenkrähe	16	9.7	Blässhuhn	31
3.11	Saatkrähe	17	9.8	Kormoran	32
3.12	Elster	18	10	Nicht jagdbar	33
3.13	Eichelhäher	19	10.1	Steinbock	33
4	Patent A	20	11	Jagd-Vergehen	34
4.1	Gämse	20			
5	Patent B	21			
5.1	Reh	21			

1. Einführung

Im Kanton Freiburg können verschiedene Jagdpatente gelöst werden. Der Kanton wird in zwei Regionen aufgeteilt (art. 55 Jagdverordnung vom 6. Juni 2016, JaV): das Flachland und die Gebirgsgegenden (Karte untenstehend).



 Gebirgsgegenden

Grundpatent

Ausserhalb der Gebirgsgegenden (Flachland), berechtigt das Grundpatent den Inhaber: Füchse, Dachse, verwilderte Hauskatzen, Baummarder, Steinmarder, Ringeltauben, verwilderte Haustauben, Türkentauben, Kolkraben, Raben-, Saat- und Nebelkrähen, Elstern und Eichelhäher zu jagen.

In den Gebirgsgegenden ist der Inhaber des Grundpatents berechtigt: Füchse, Dachse, Steinmarder und Baummarder zu jagen.

Patent A

Berechtigt den Inhaber, die Gämse im Gebirge zu jagen.

Patent B

Berechtigt den Inhaber, Rehwild im Flachland zu jagen.

Patent C

Berechtigt den Inhaber, Hirsche im Gebirge und im Flachland zu jagen.

Patent D

Berechtigt den Inhaber, Wildschweine im Gebirge und im Flachland zu jagen.

Patent D (Sommerjagd)

Berechtigt den Inhaber, in manchen Wildsektoren im Gebirge und im Flachland in den Monaten Juli und August Wildschweine zu jagen.

Patent E

Berechtigt den Inhaber, die Waldschnepfe sowie an den Ufern der Seen, Teiche und Wasserläufe, Wasservögel zu jagen.

Patent F

Berechtigt den Inhaber, gemäss dem entsprechenden Konkordat, auf dem Neuenburgersee von einem Boot aus zu jagen.

Patent G

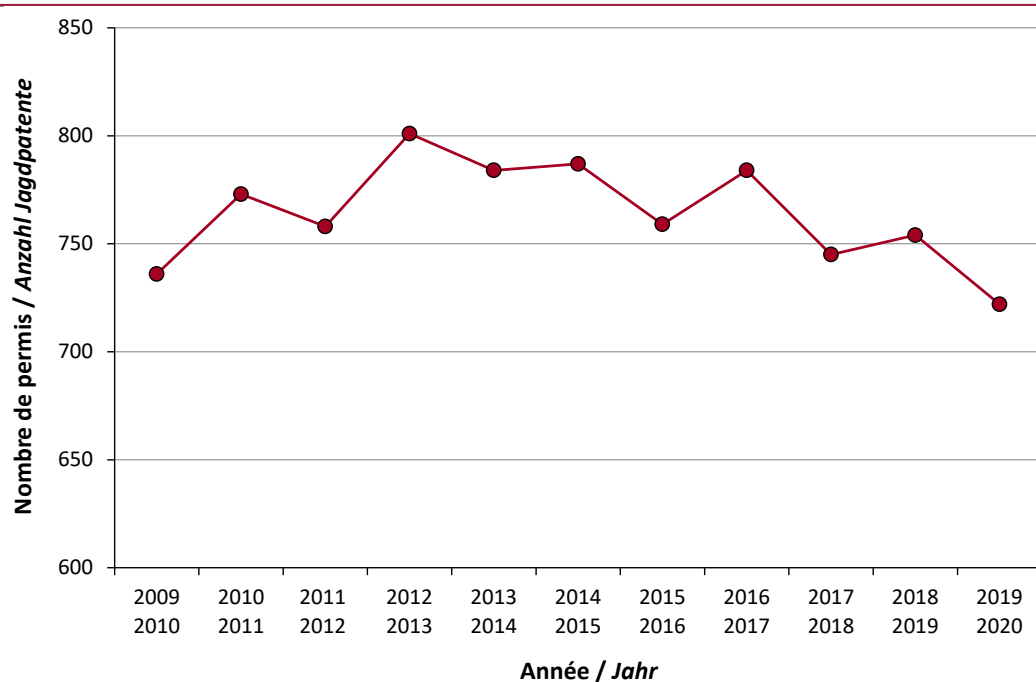
Berechtigt den Inhaber, gemäss dem entsprechenden Konkordat, auf dem Murtensee von einem Boot aus zu jagen.

2. Statistik der Jagdpatente

Grundpatent

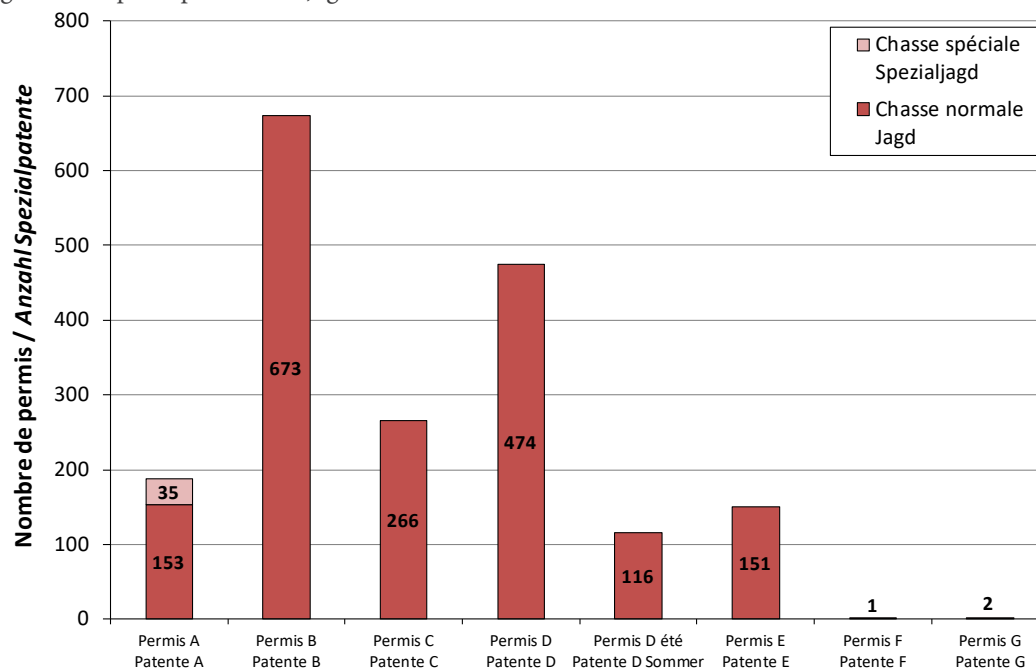
Anzahl Grundpatente pro Jahr:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
mit Waffe	736	773	758	801	784	787	759	780	739	751	718
ohne Waffe	-	-	-	-	-	-	-	4	6	3	2



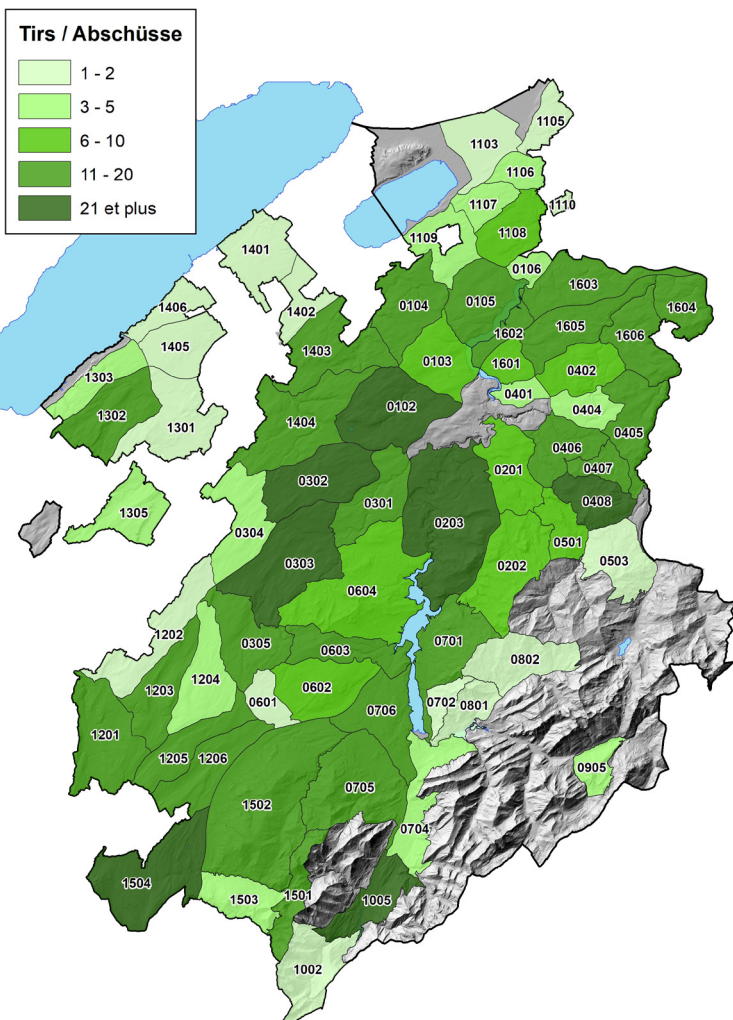
Spezialpatente

Anzahl ausgestellter Spezialpatente für Jagdsaison 2019/2020:



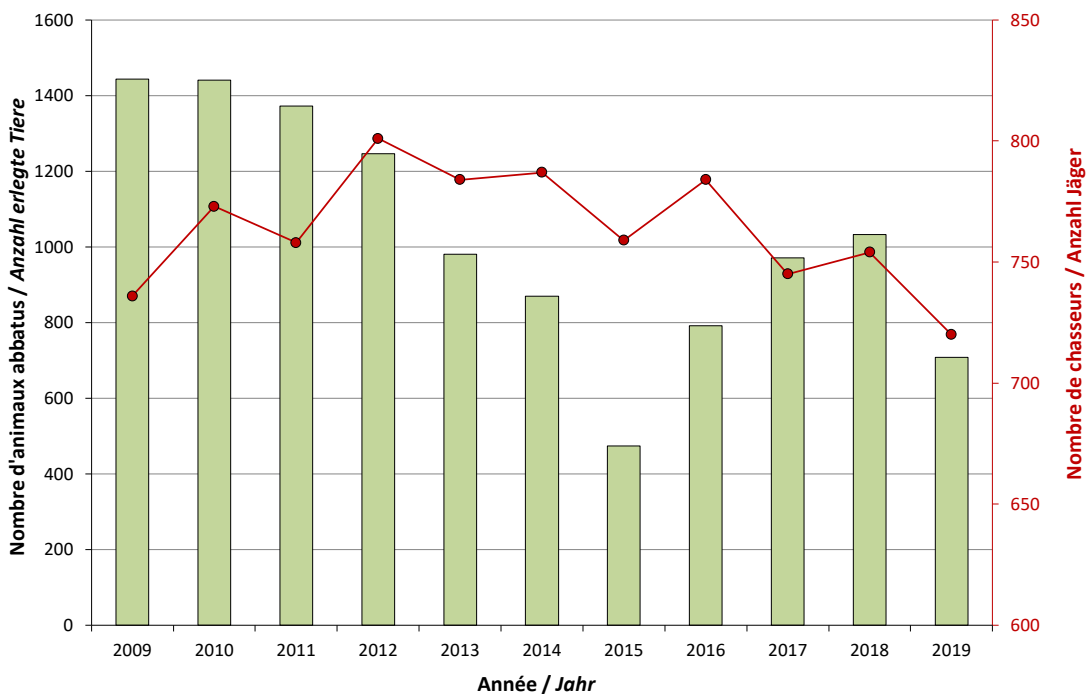
3. Grundpatent

3.1 Fuchs (*Vulpes vulpes*)



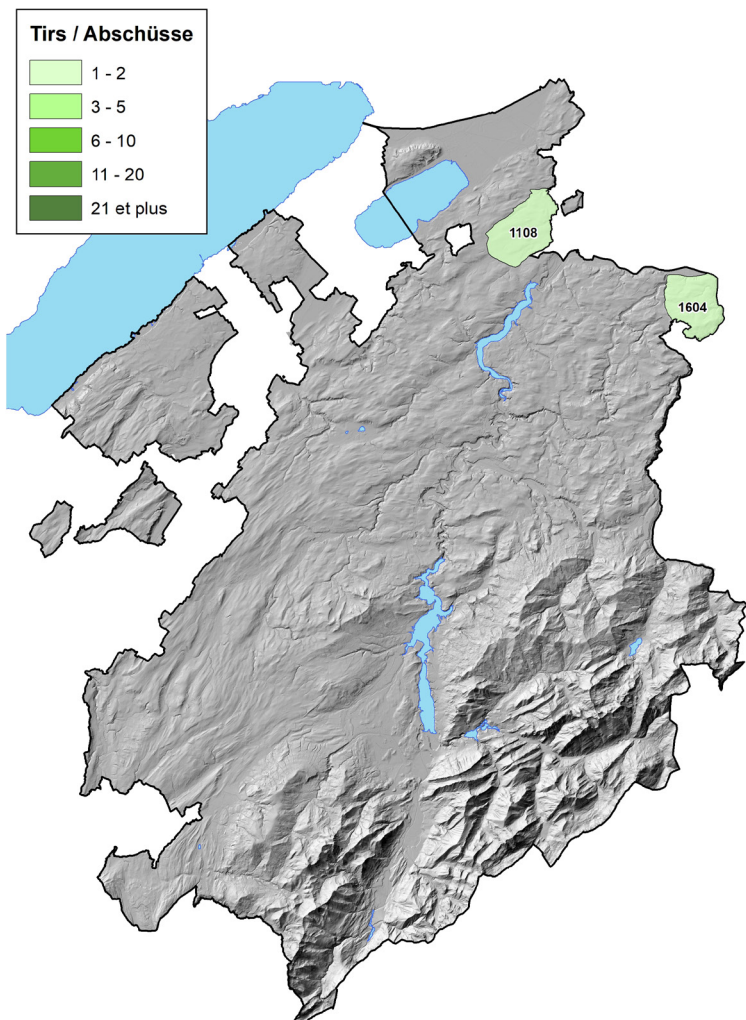
Total erlegte Tiere: 708

Entwicklung seit 1 Jahr: -31.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -14.5%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -33.3%



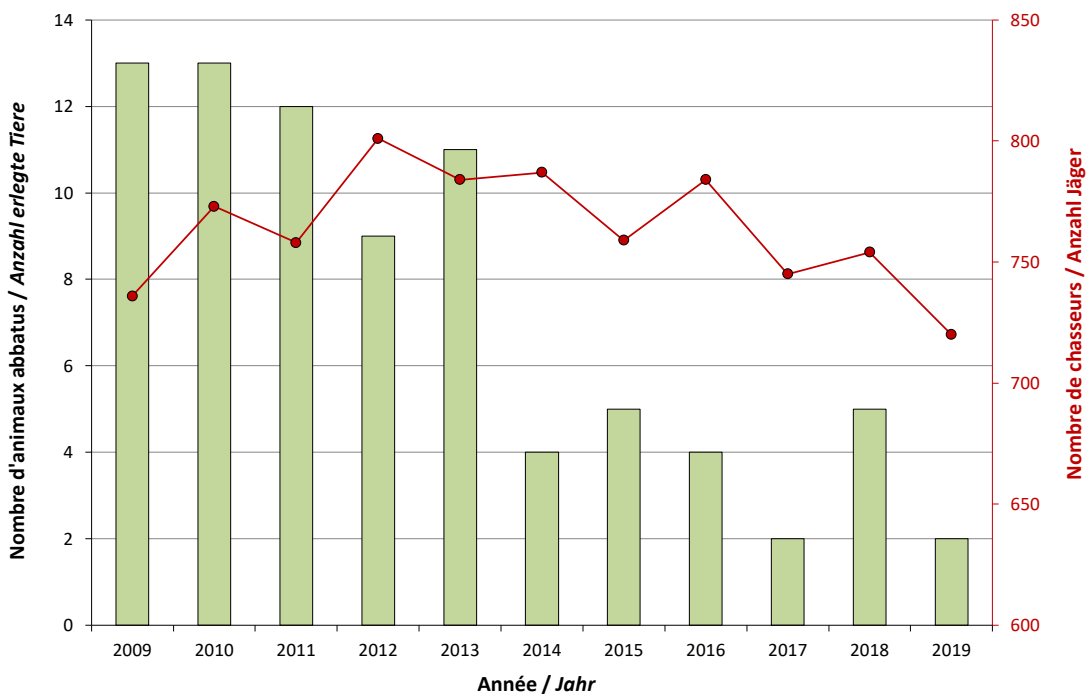
3. Grundpatent

3.2 Dachs (*Meles meles*)



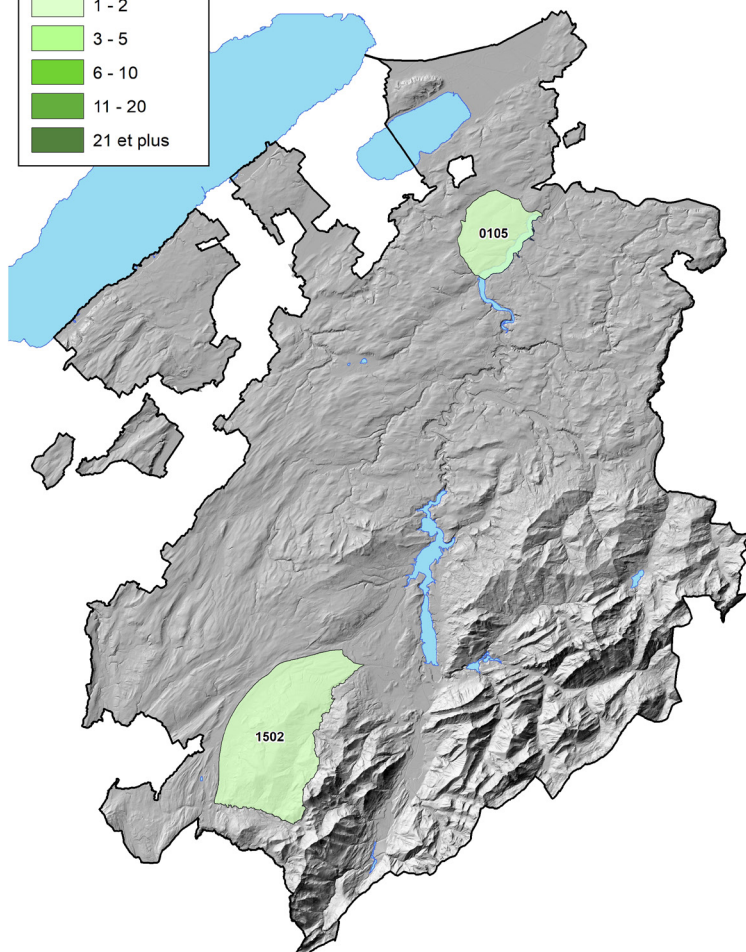
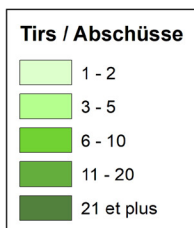
Total erlegte Tiere: 2

Entwicklung seit 1 Jahr: -60.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -50.0%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -74.4%



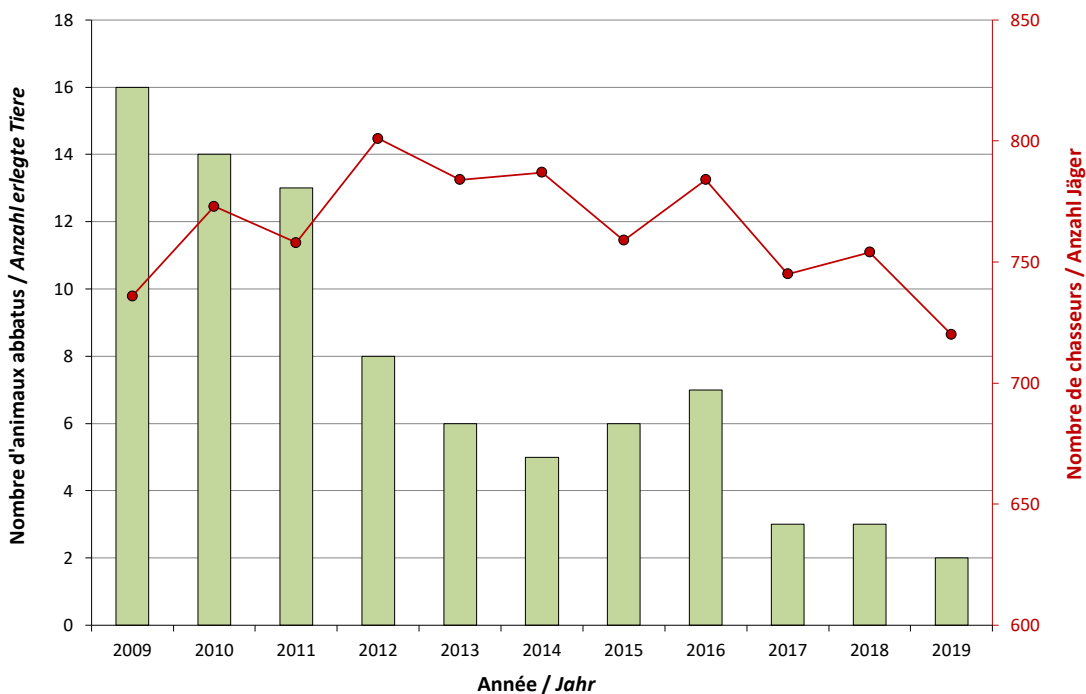
3. Grundpatent

3.3 Verwilderte Hauskatze (*Felis catus*)



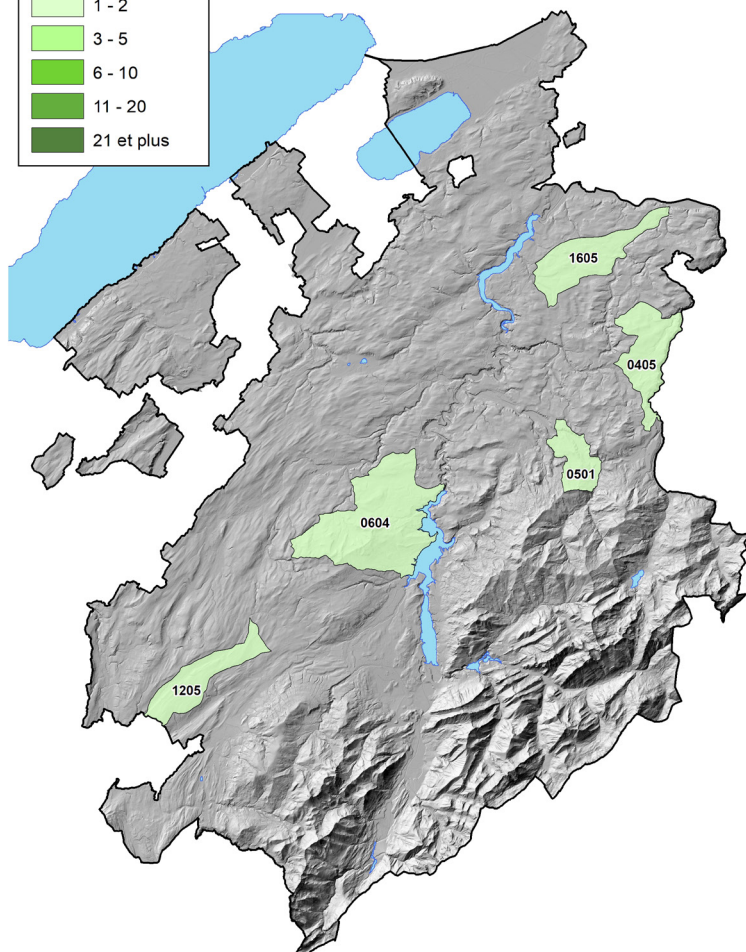
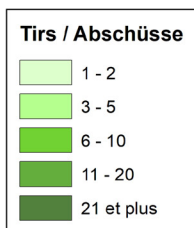
Total erlegte Tiere: 2

Entwicklung seit 1 Jahr: -33.3%
Entwicklung seit 5 Jahren: -58.3%
Entwicklung seit 10 Jahren: -75.3%



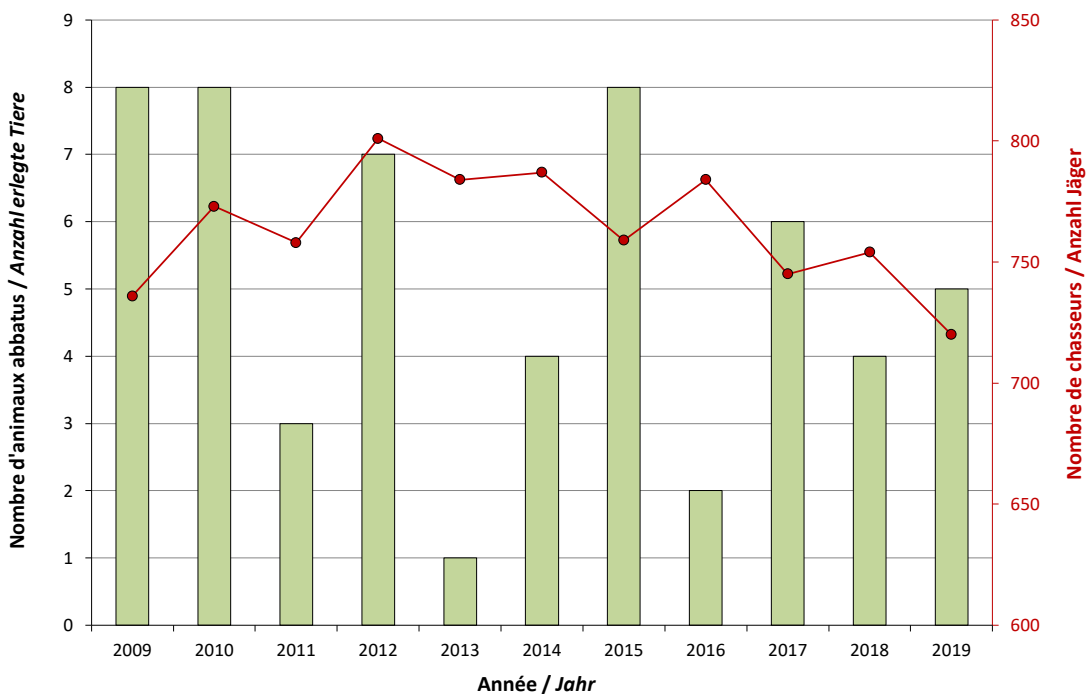
3. Grundpatent

3.4 Baummarder (*Martes martes*)



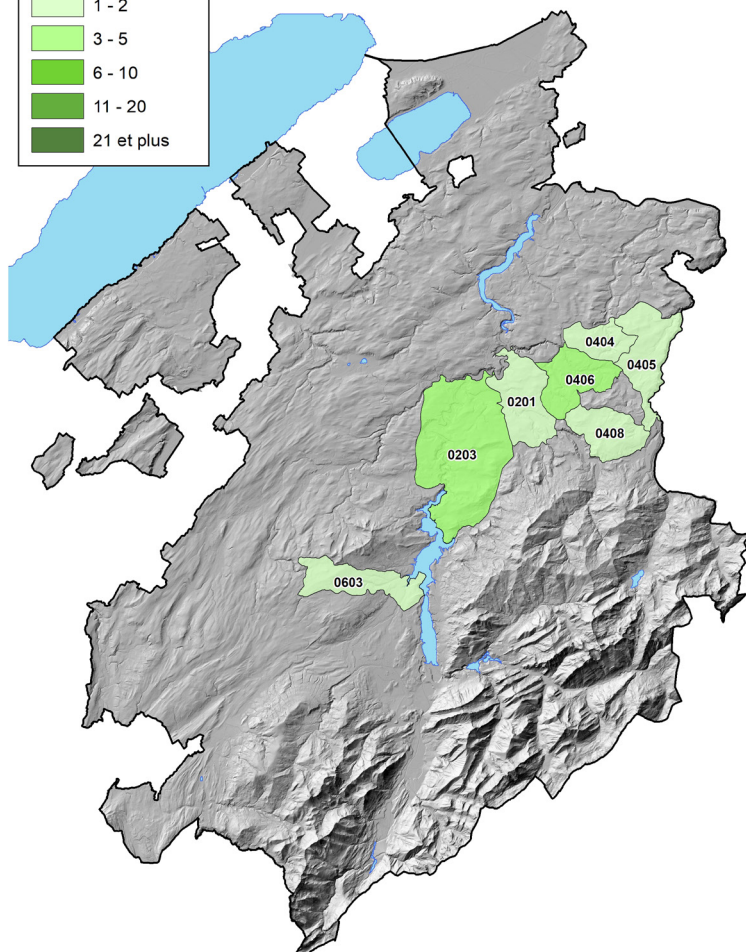
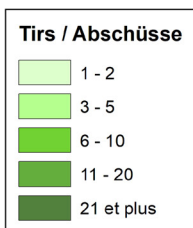
Total erlegte Tiere: 5

Entwicklung seit 1 Jahr: 25.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 4.2%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -1.9%



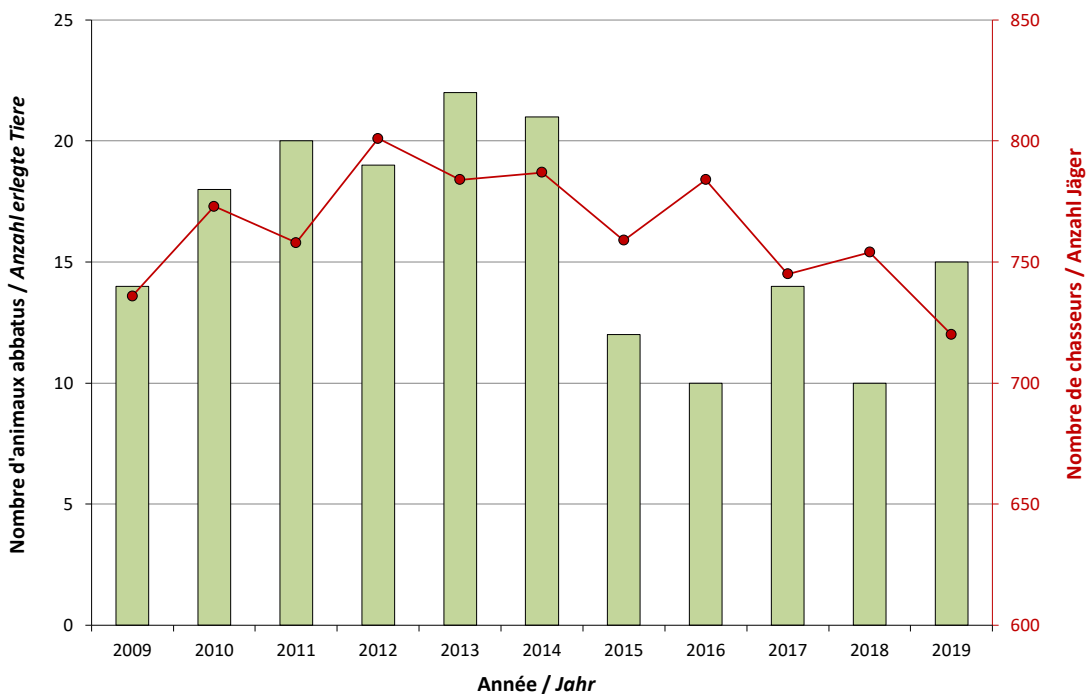
3. Grundpatent

3.5 Steinmarder (*Martes foina*)



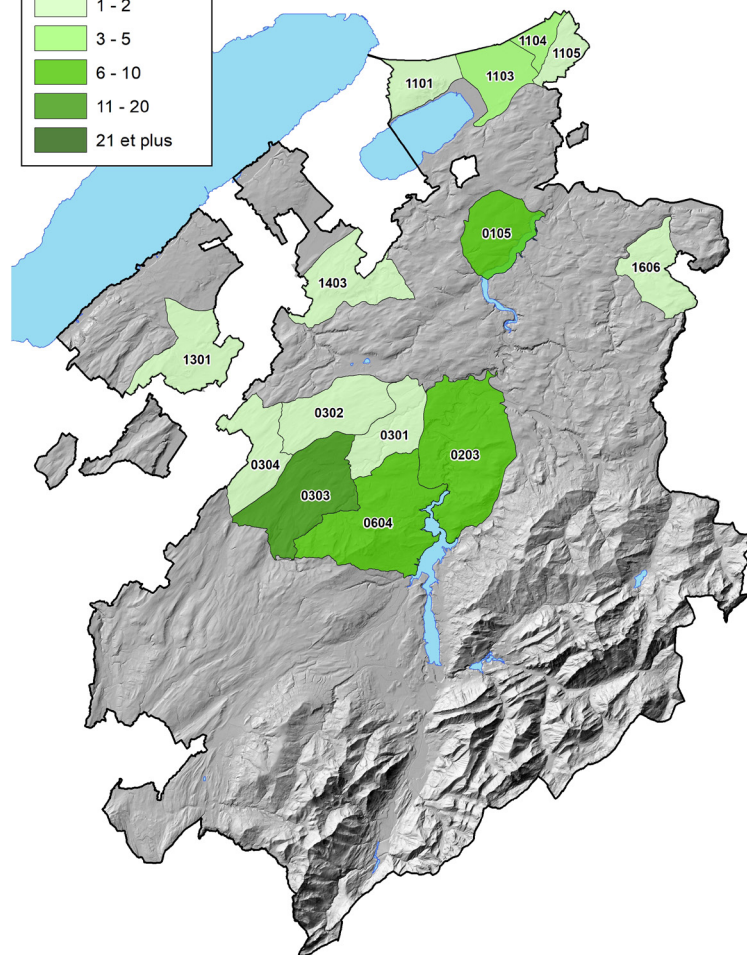
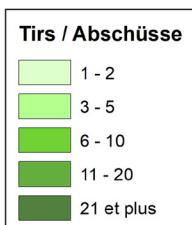
Total erlegte Tiere: 15

Entwicklung seit 1 Jahr: 50.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 11.9%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -6.25%



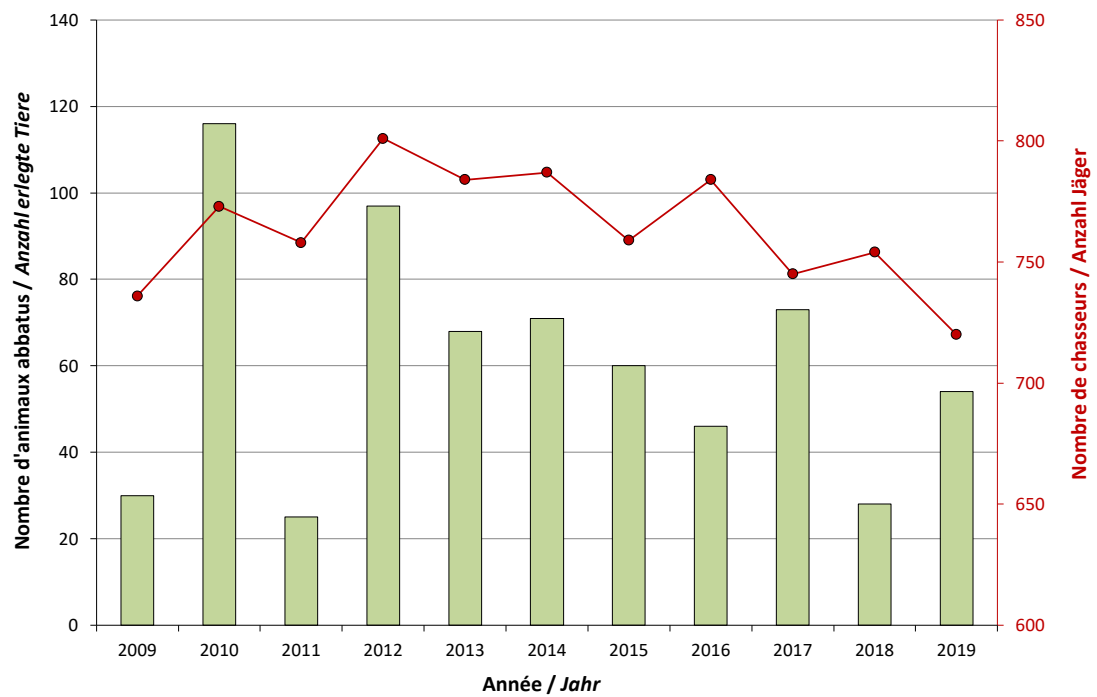
3. Grundpatent

3.6 Ringeltaube (*Columba palumbus*)



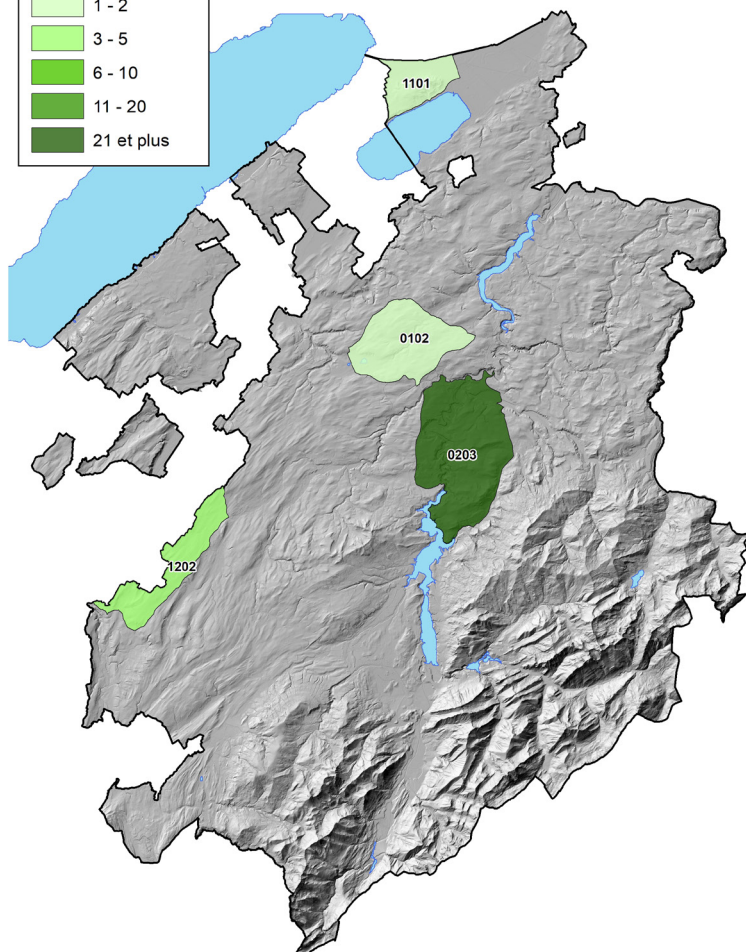
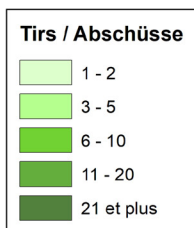
Total erlegte Tiere: 54

Entwicklung seit 1 Jahr: 92.8%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -2.9%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -12.1%



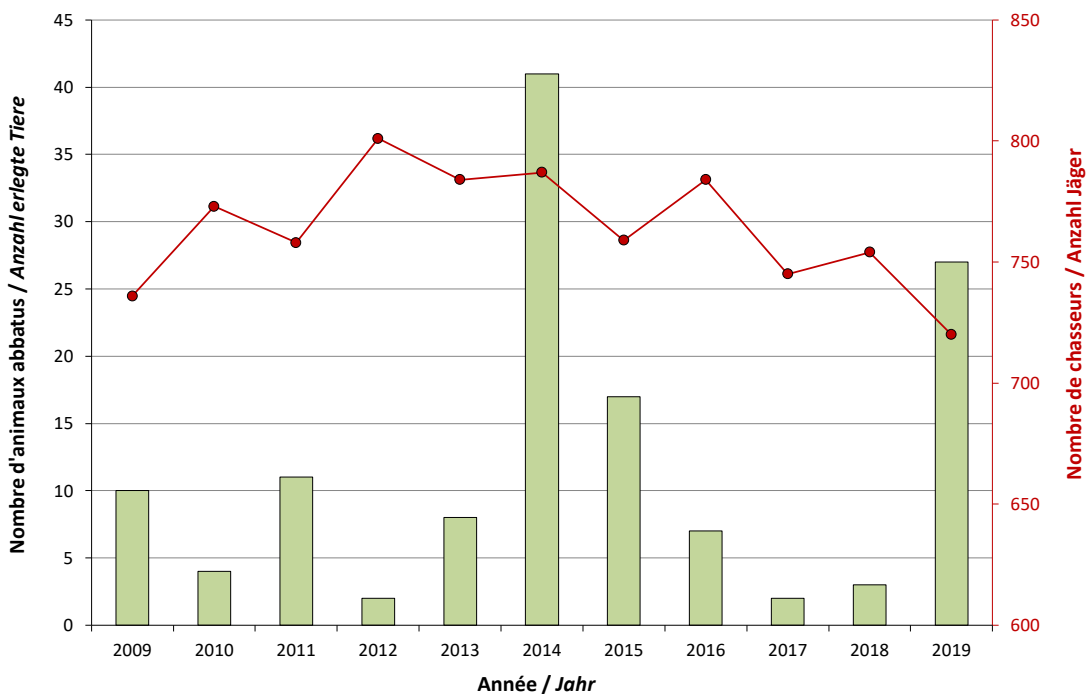
3. Grundpatent

3.7 Verwilderte Haustaube (*Columba livia domestica*)



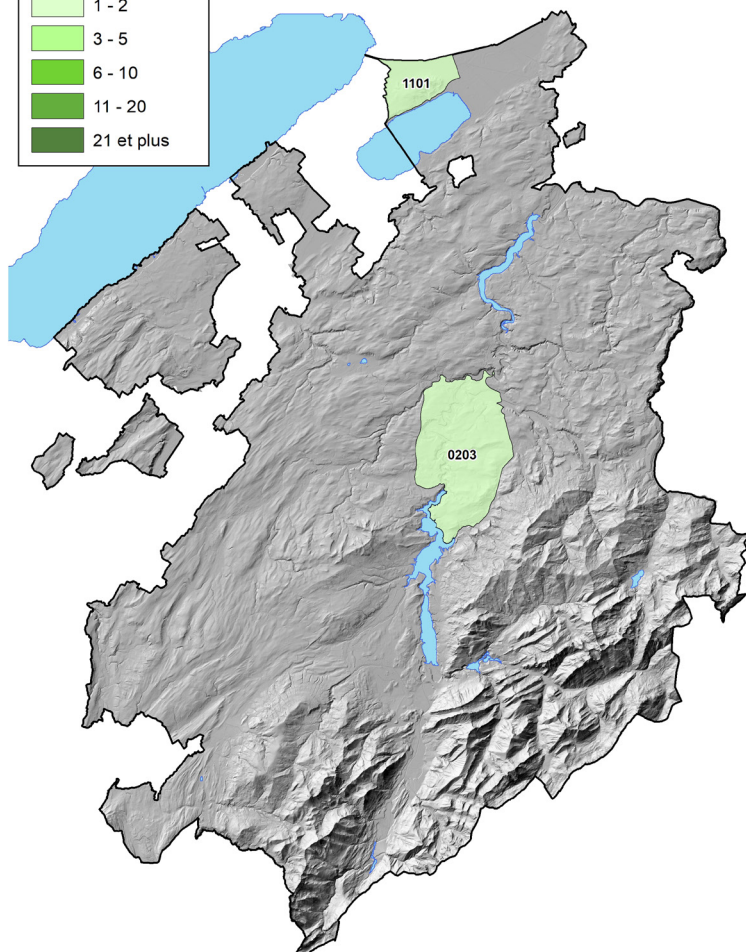
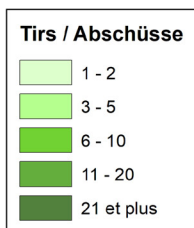
Total erlegte Tiere: 27

Entwicklung seit 1 Jahr: 800.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 92.6%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 157.1%



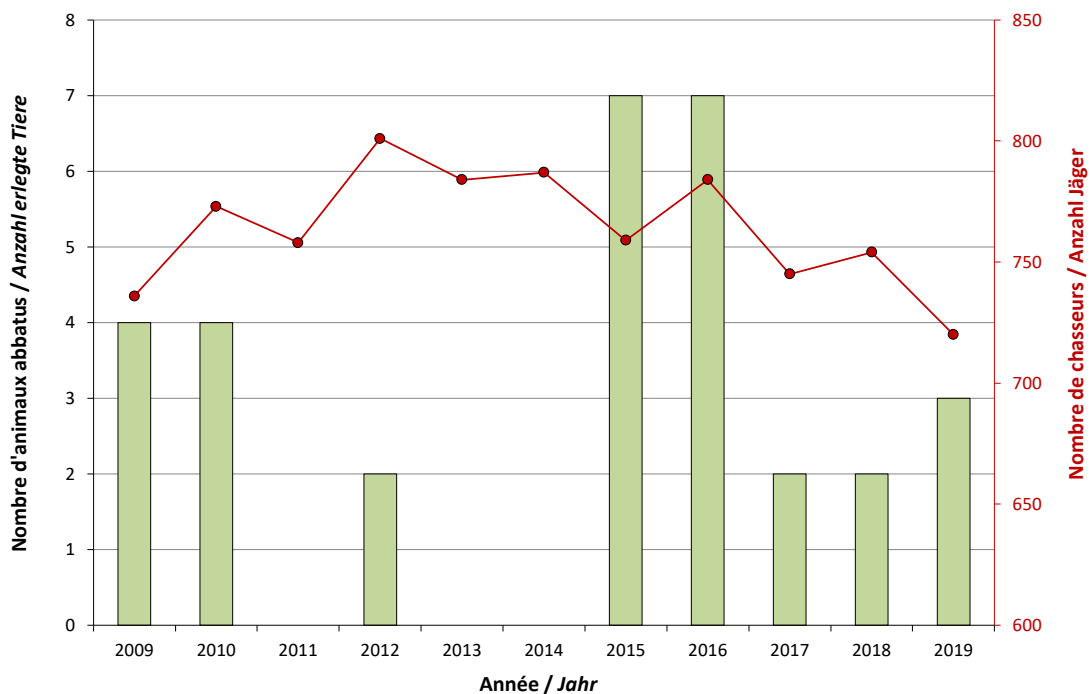
3. Grundpatent

3.8 Türkentaube (*Streptopelia decaocto*)



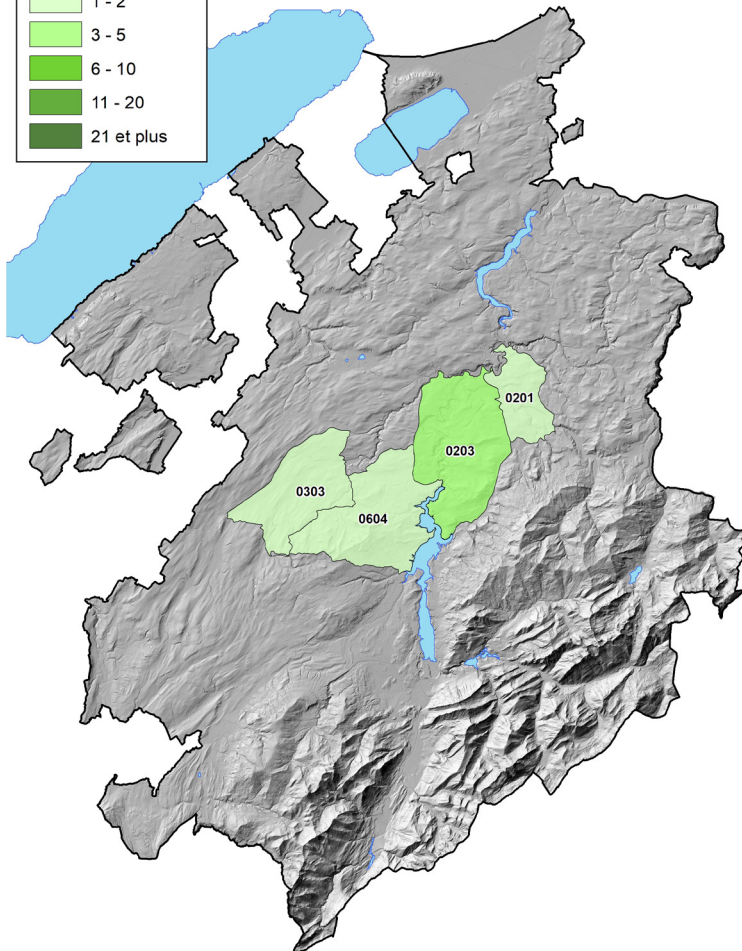
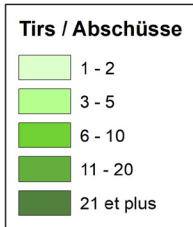
Total erlegte Tiere: 3

Entwicklung seit 1 Jahr: 50.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -16.7%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 7.1%



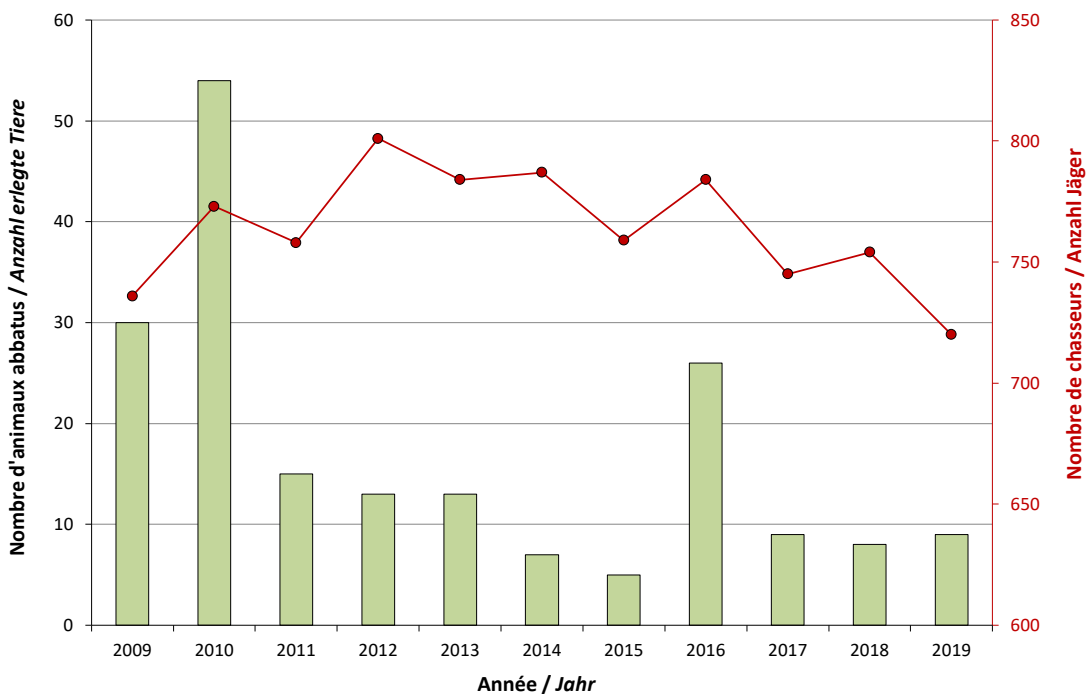
3. Grundpatent

3.9 Kolkrabe (*Corvus corax*)



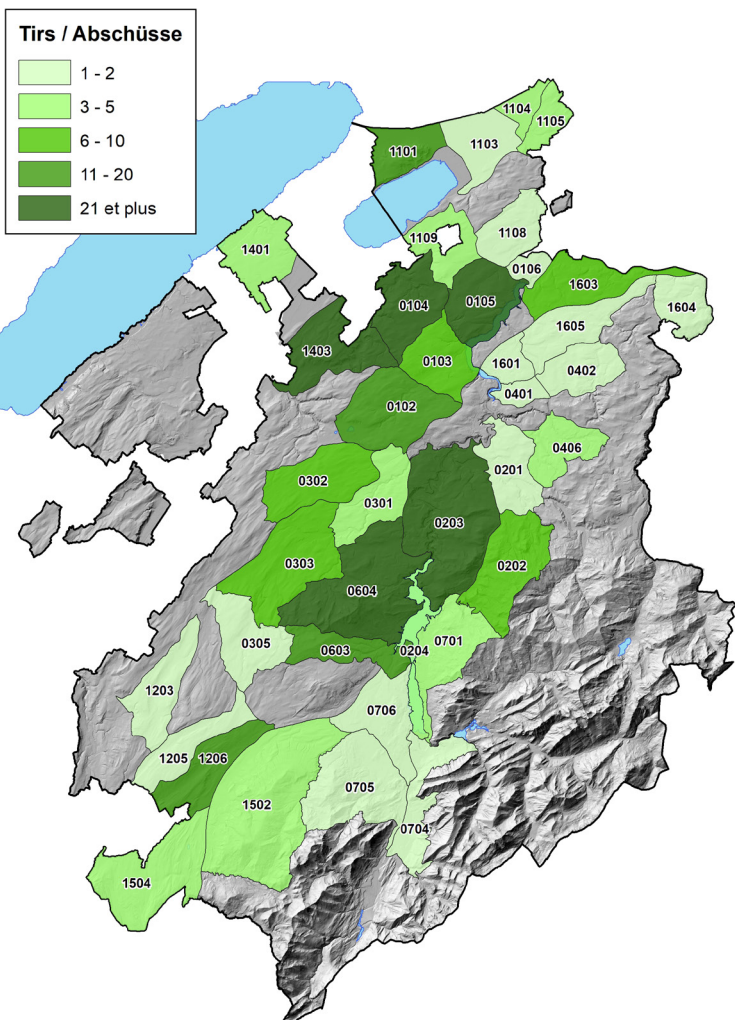
Total erlegte Tiere: 9

Entwicklung seit 1 Jahr: 12.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -18.2%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -50.0%



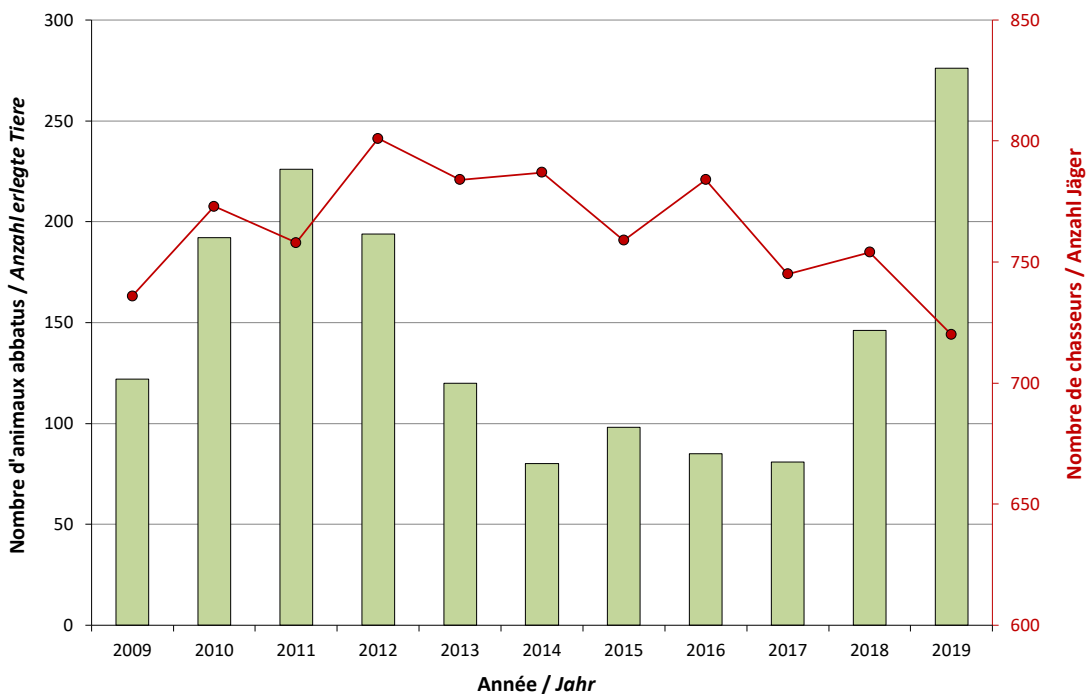
3. Grundpatent

3.10 Rabenkrähe (*Corvus corone*)



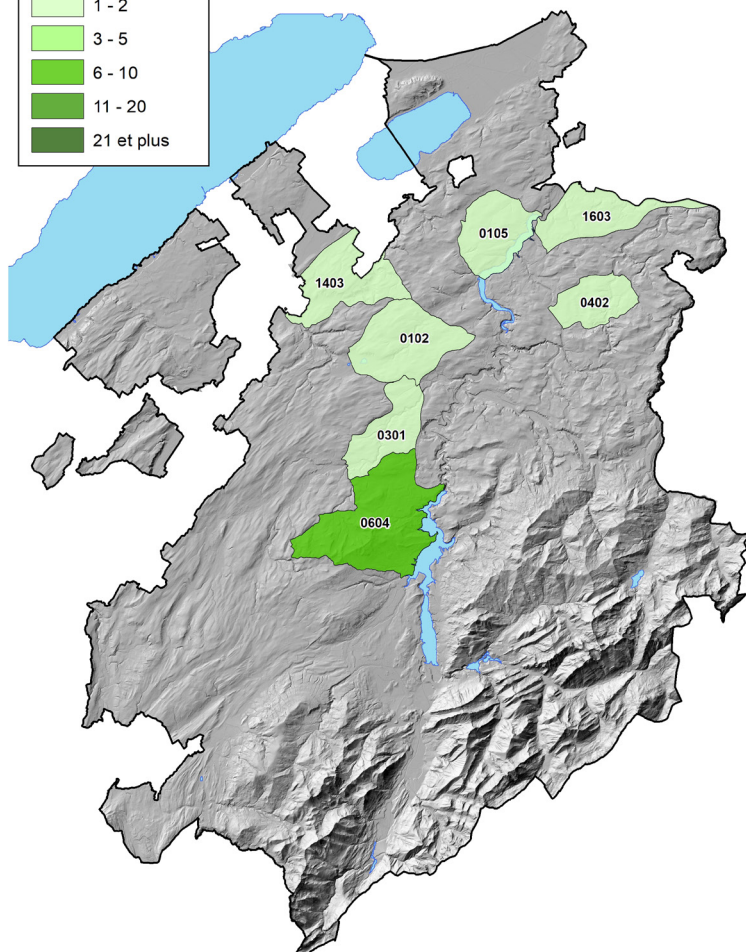
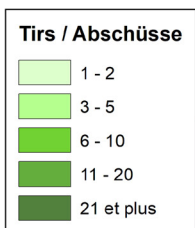
Total erlegte Tiere: 276

Entwicklung seit 1 Jahr: 89.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 181.6%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 105.4%



3. Grundpatent

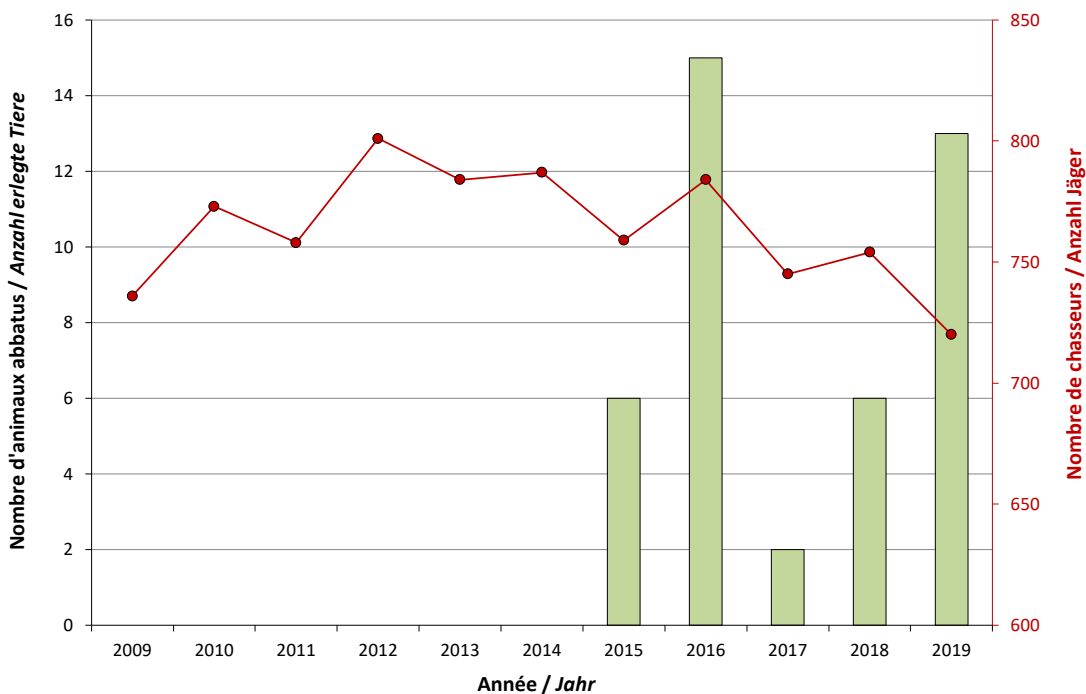
3.11 Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)



Total erlegte Tiere: 13

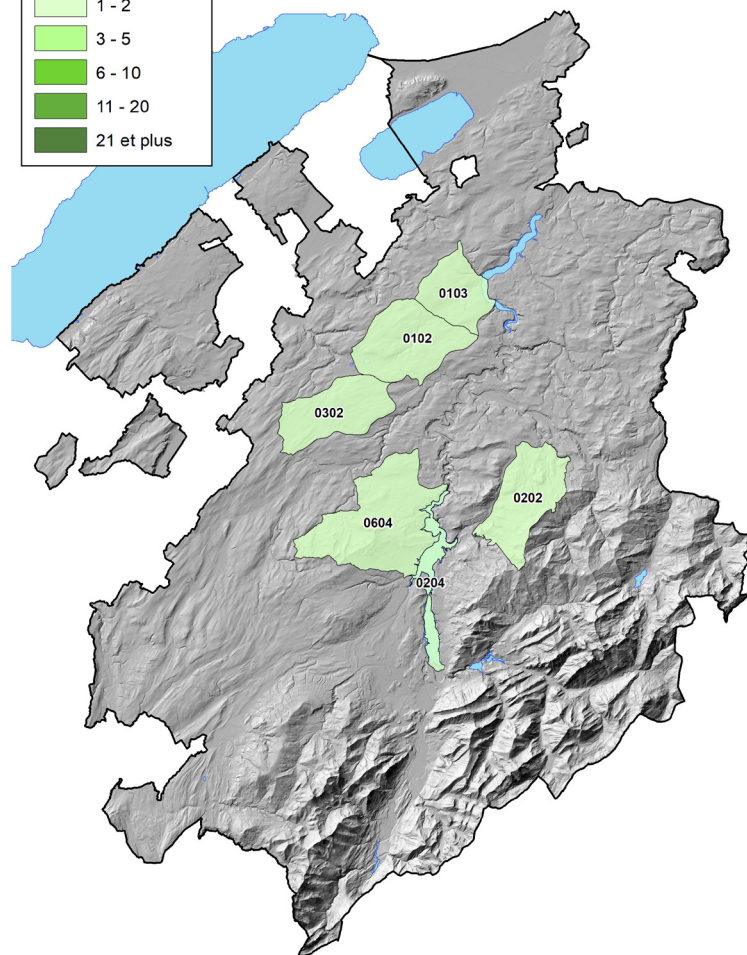
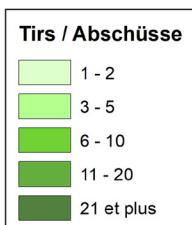
Entwicklung seit 1 Jahr: 116.7%
 Entwicklung seit 5 Jahren: NA*
 Entwicklung seit 10 Jahren: NA*

*NA: No Data Available



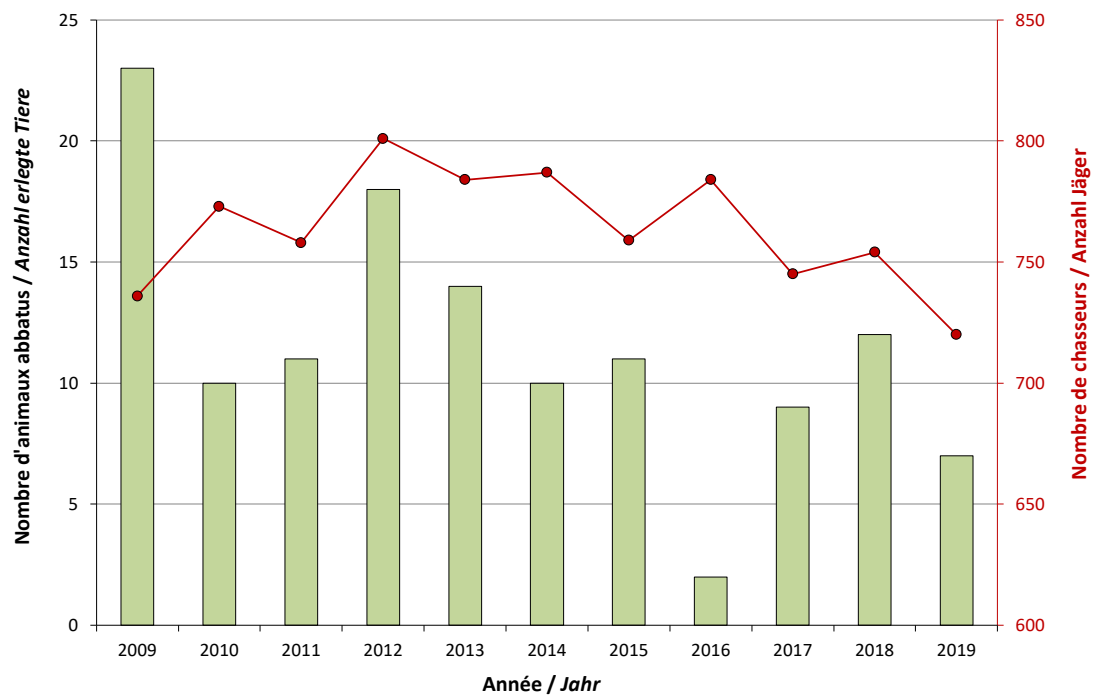
3. Grundpatent

3.12 Elster (*Pica pica*)



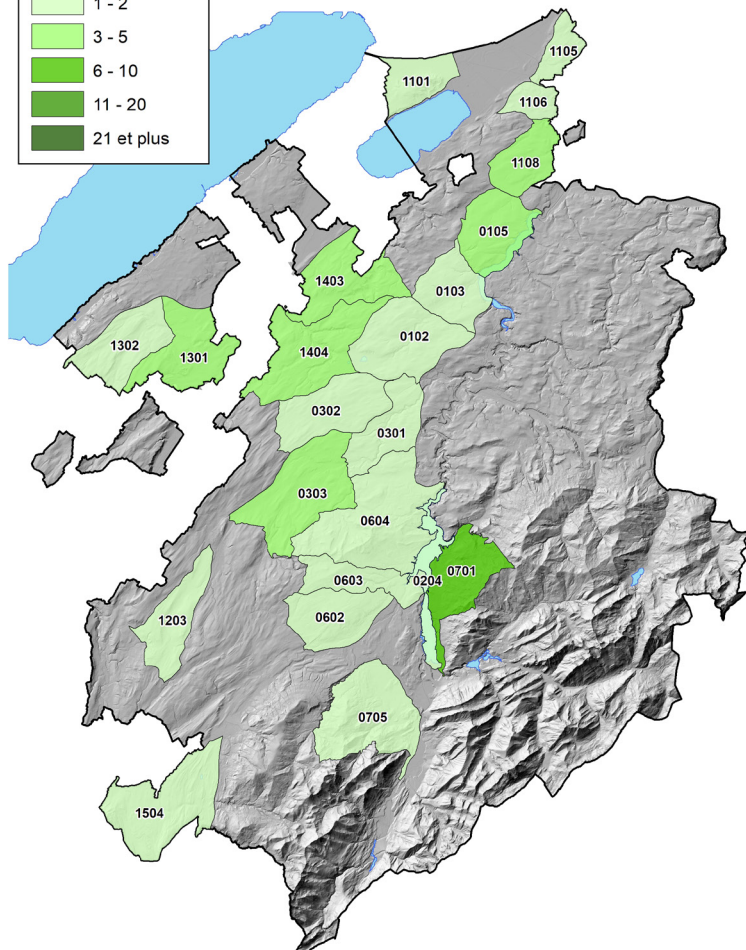
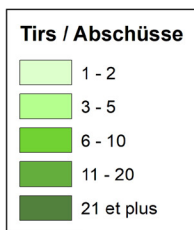
Total erlegte Tiere: 7

Entwicklung seit 1 Jahr: -41.7%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -20.4%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -41.7%



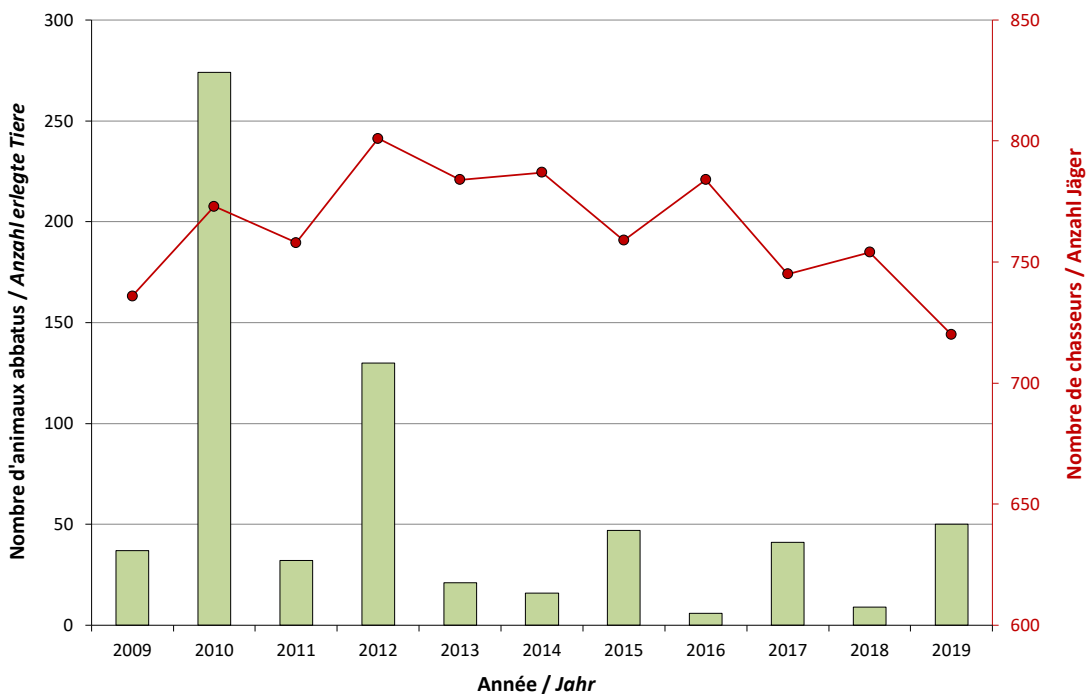
3. Grundpatent

3.13 Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)



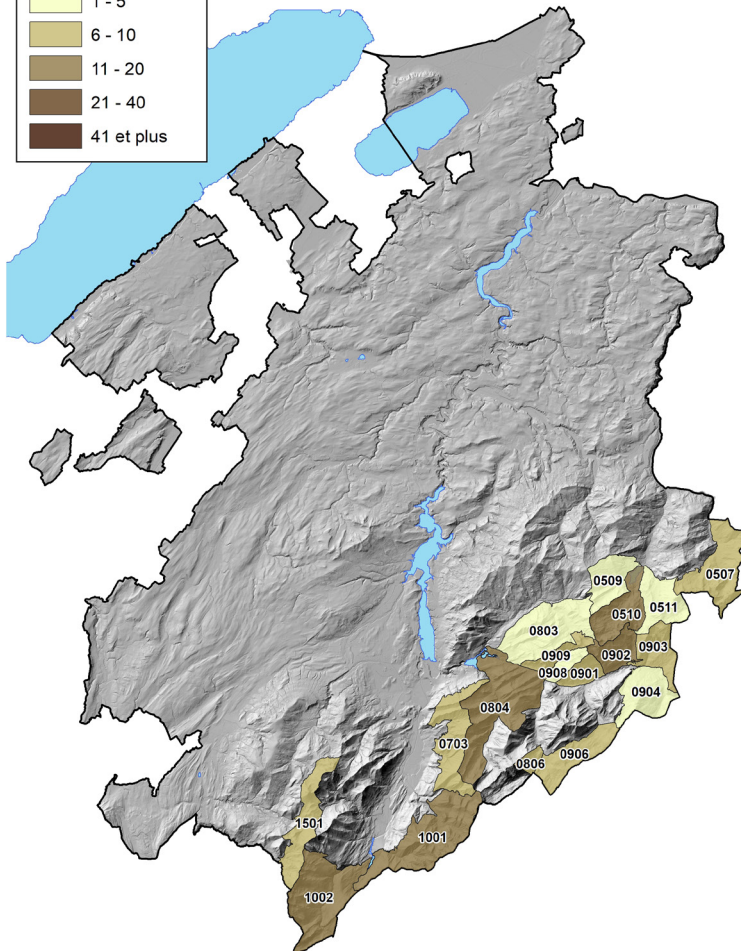
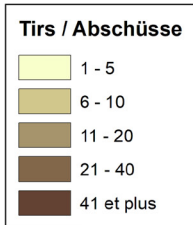
Total erlegte Tiere: 50

Entwicklung seit 1 Jahr: 455.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 110.0%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -18.4%



4. Patent A

4.1 Gämse (*Rupicapra rupicapra*)



Freigegeben: 188 (183)
Total erlegte Tiere: 158
Anteil: 84.0% (86.3%)

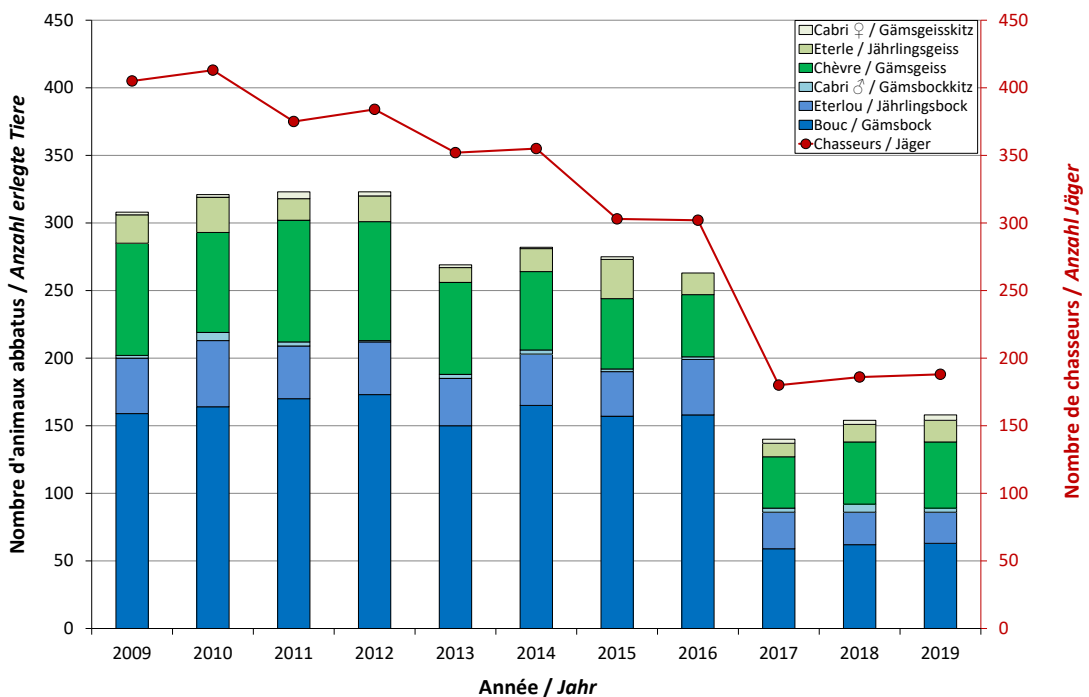
Zwischen den Klammern, die Resultate mit Berücksichtigung der Ablehnungen.

Die Abschüsse des Jahres 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Gämsbock	63	39.9%
Geiss	49	31.0%
Jährlingsbock ♂	23	14.6%
Jährlingsgeiss ♀	16	10.1%
Gämsbockkitz ♂	3	1.9%
Gämsgeisskitz ♀	4	2.5%

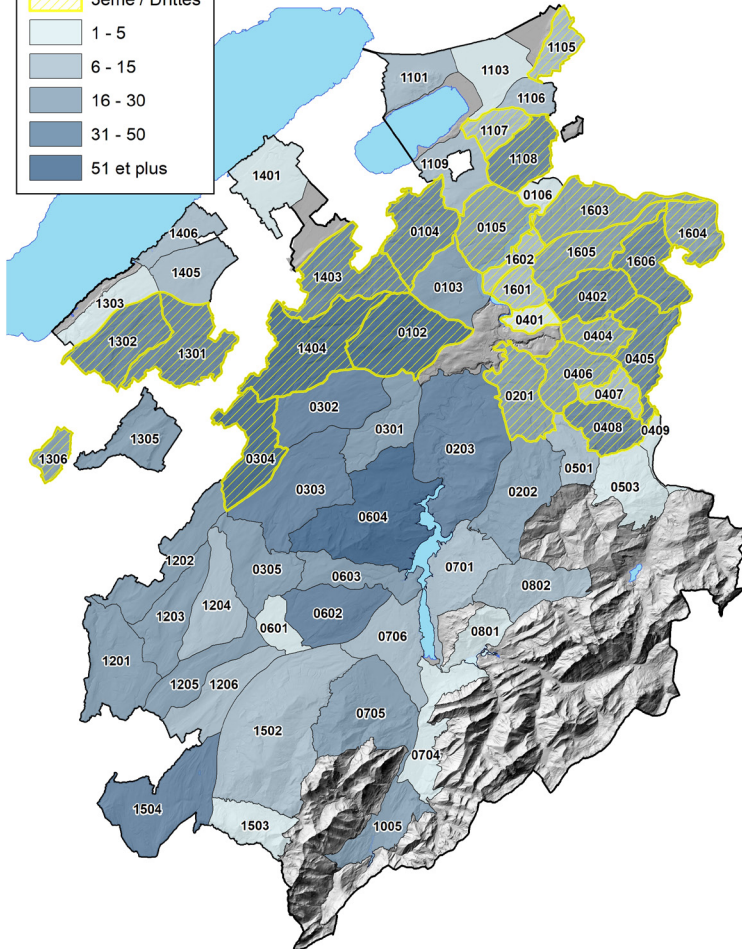
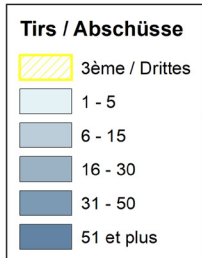
Geplanter Schiessplan: 62 Böcke, 63 Geissen und 63 Jungtiere (Kitze und Jährlinge).

Entwicklung seit 1 Jahr: 2.6%
Entwicklung seit 5 Jahren: -29.1%
Entwicklung seit 10 Jahren: -40.6%



5. Patent B

5.1 Reh (*Capreolus capreolus*)



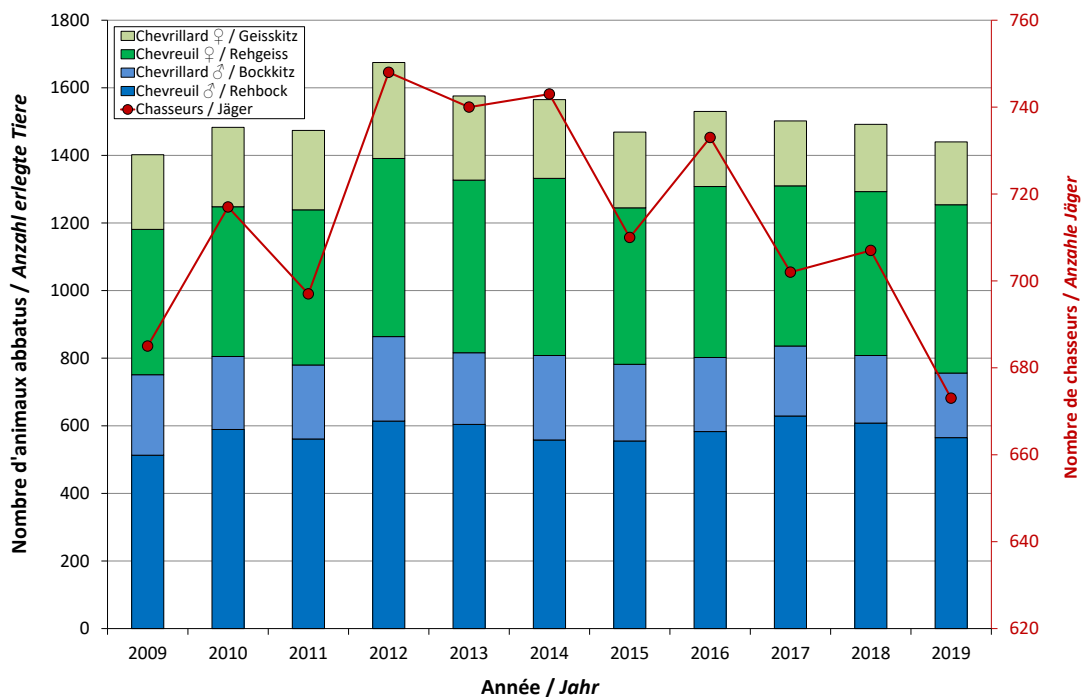
Freigegeben: 1522
 Total erlegte Tiere: 1440
 Anteil: 94.6%

Die Abschüsse des Jahres 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Rehbock ♂	565	39.2%
Bockkitz ♂	191	13.3%
Rehgeiss ♀	498	34.6%
Geisskitz ♀	186	12.9%

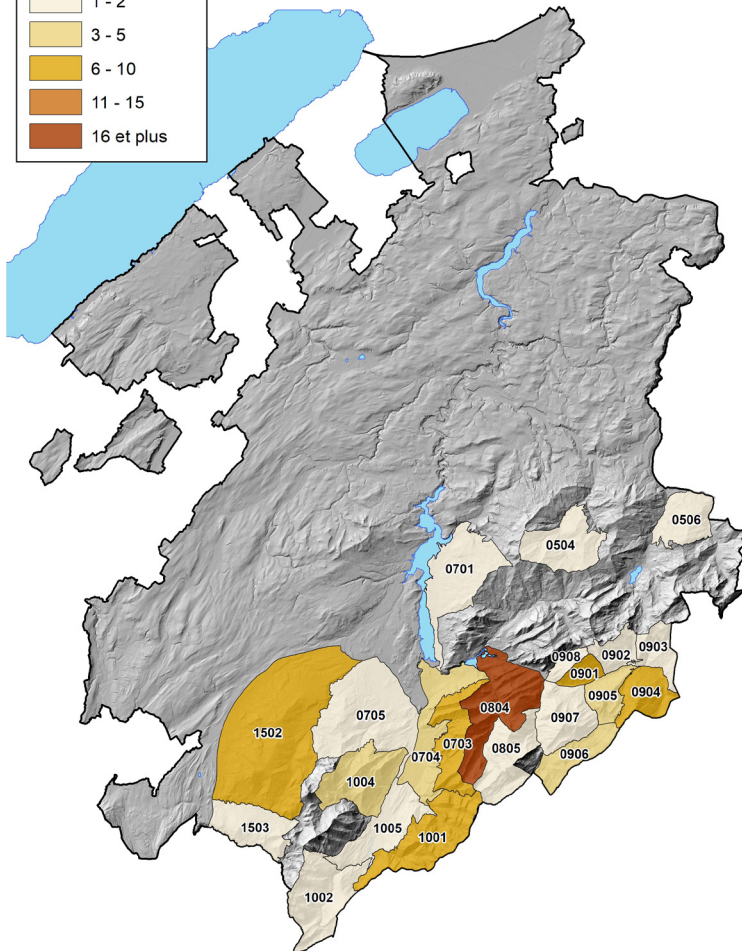
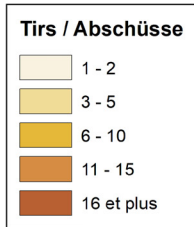
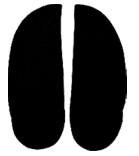
Gewünschte Verteilung der Abschüsse:
 Männchen (30-35%), Weibchen (30-35%),
 Jungtiere (30-35%).

Entwicklung seit 1 Jahr: -3.4%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -4.7%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -5.0%



6. Patent C

6.1 Hirsch (*Cervus elaphus*)



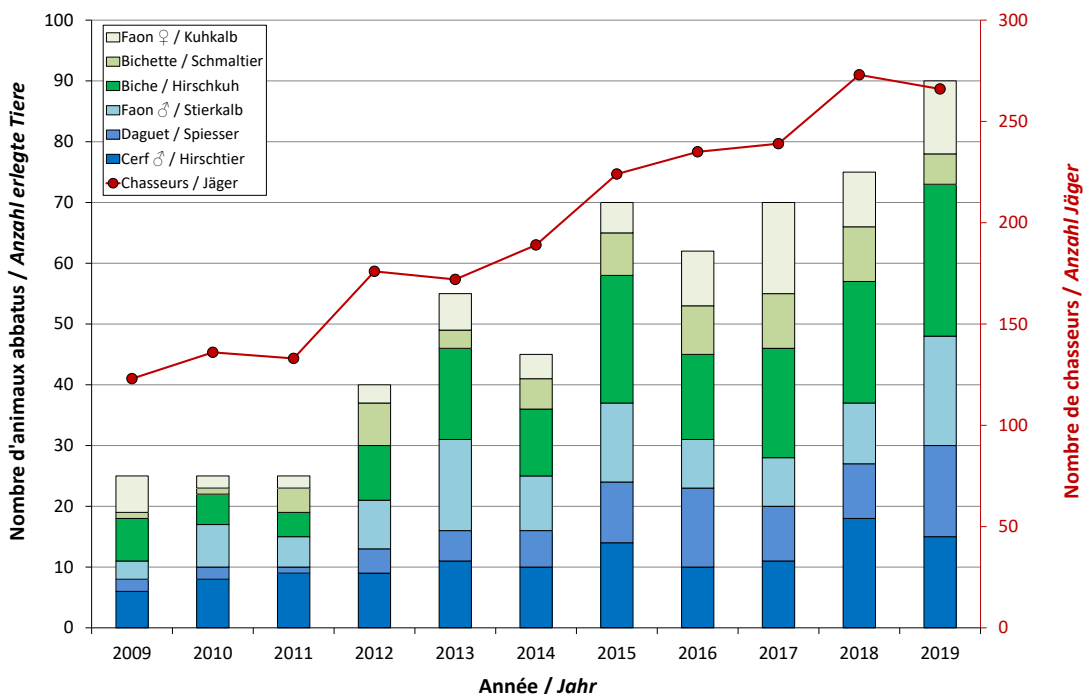
**Freigegeben: 90
Total erlegte Tiere: 90
Anteil: 100.0%**

Die Abschüsse des Jahres 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Hirschtier ♂	15	16.7%
Spiesser ♂	15	16.7%
Stierkalb ♂	18	20.0%
Hirschkuh ♀	25	27.8%
Schmaltier ♀	5	5.5%
Kuhkalb ♀	12	13.3%

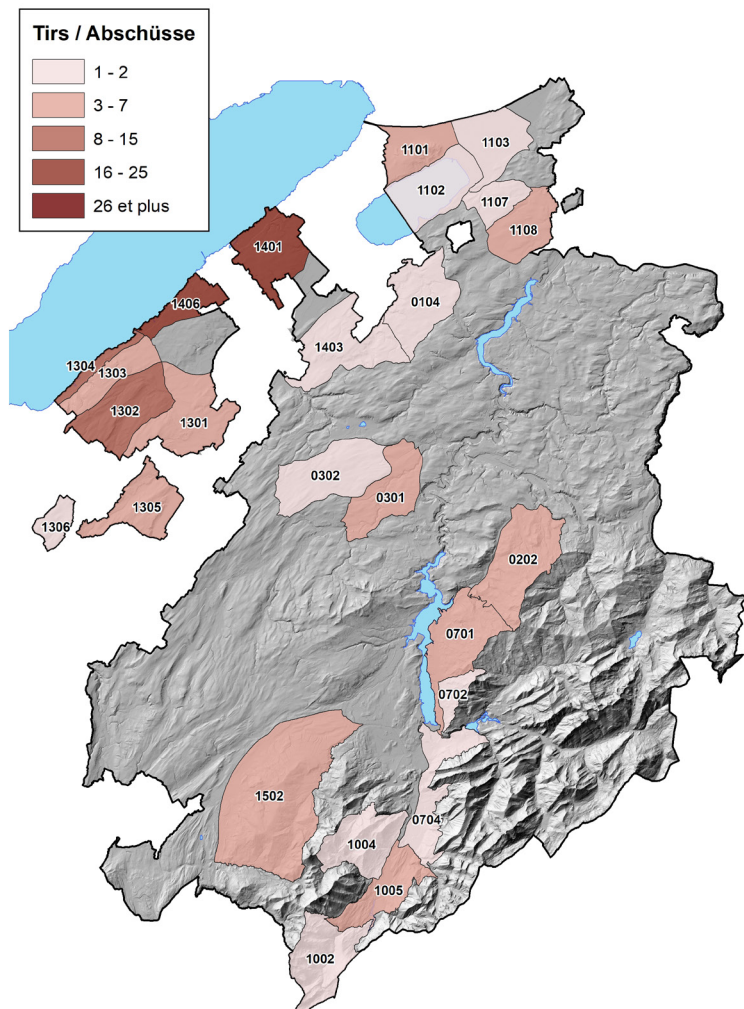
Geplanter Schiessplan:
15 Hirschtiere, 15 Spiesser, 30 Hirschkühe und Schmaltiere, 30 Kälber.

**Entwicklung seit 1 Jahr: 20.0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 39.7%
Entwicklung seit 10 Jahren: 82.9%**



7. Patent D

7.1 Wildschwein (*Sus scrofa*)



Total erlegte Tiere: 123

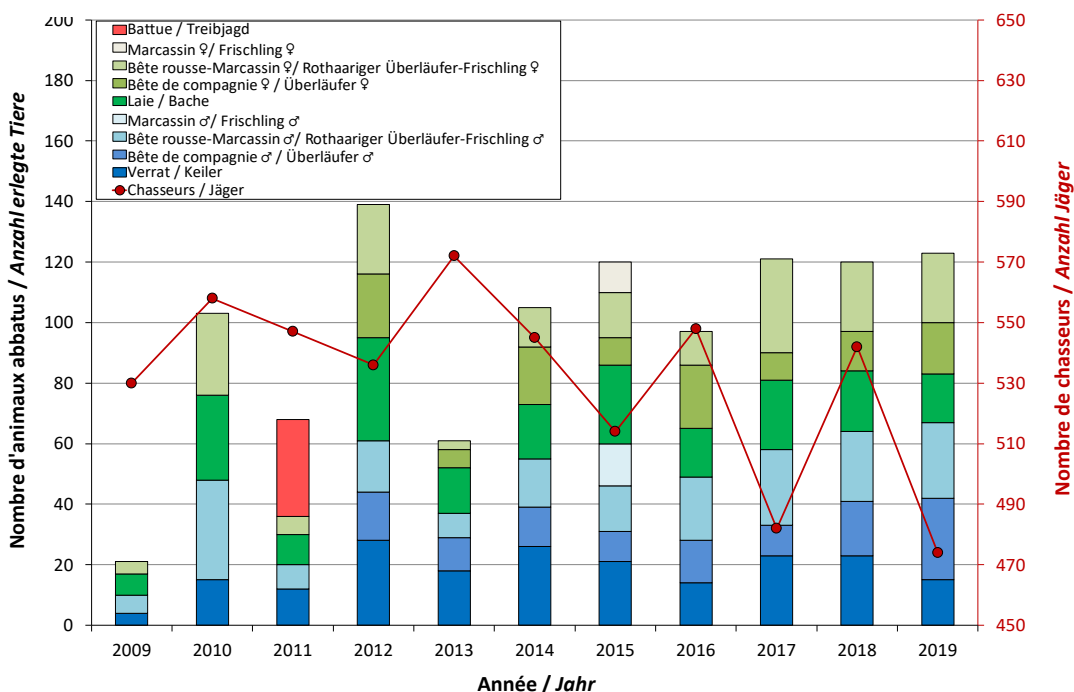
Die Abschüsse des Jahres 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Keiler ♂	15	12.2%
Überläufer ♂	27	22.0%
RÜ-F* ♂	25	20.3%
Bache ♀	16	13.0%
Überläufer ♀	17	13.8%
RÜ-F* ♀	23	18.7%

*RÜ-F: Rothaariger Überläufer - Frischling

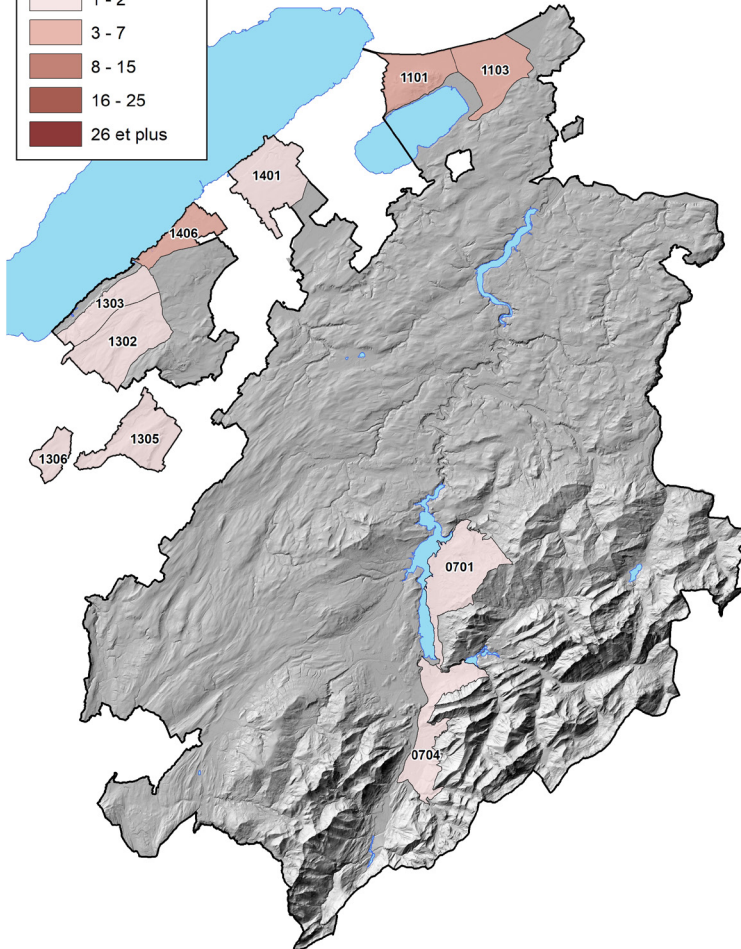
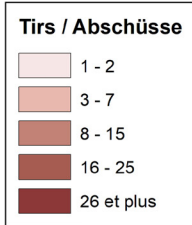
35% der Abschüsse wurden von den Hochsitzen aus ausgeführt, die in den Schutzgebieten beim Südufer des Neuenburgersees aufgestellt sind.

Entwicklung seit 1 Jahr: 2.5%
Entwicklung seit 5 Jahren: 9.2%
Entwicklung seit 10 Jahren: 33.2%



8. Patent Ds (Sommerjagd)

8.1 Wildschwein (*Sus scrofa*)



Total erlegte Tiere: 26

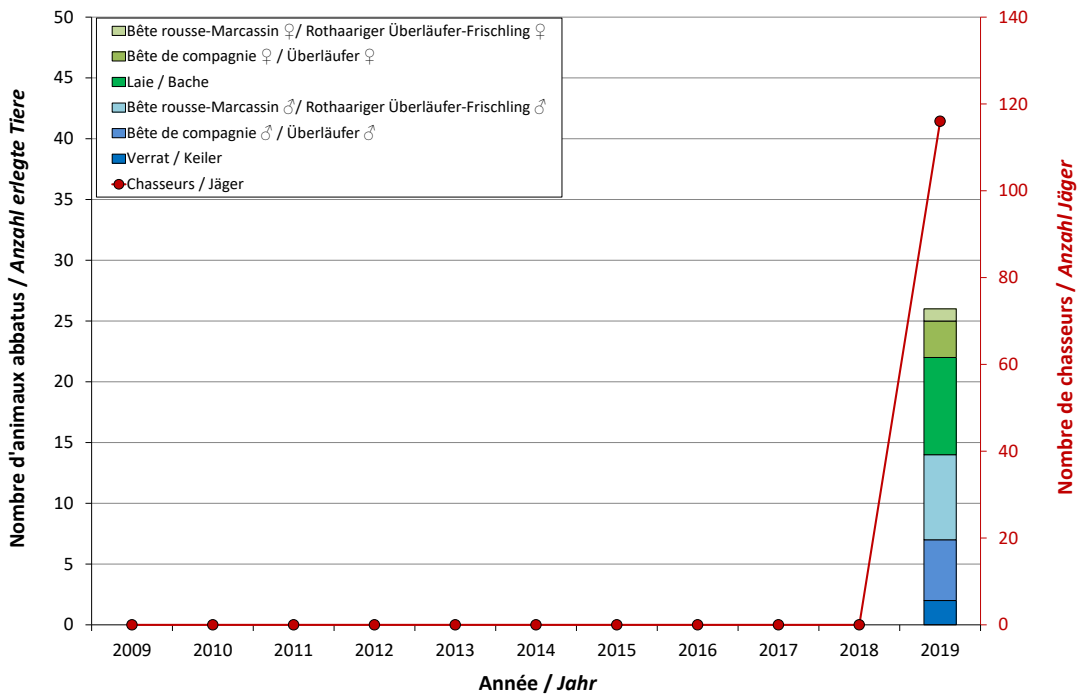
Die Abschüsse des Jahres 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Keiler ♂	2	7.7%
Überläufer ♂	5	19.2%
RÜ-F* ♂	7	26.9%
Bache ♀	8	30.8%
Überläufer ♀	3	11.5%
RÜ-F* ♀	1	3.9%

*RÜ-F: Rothaariger Überläufer - Frischling

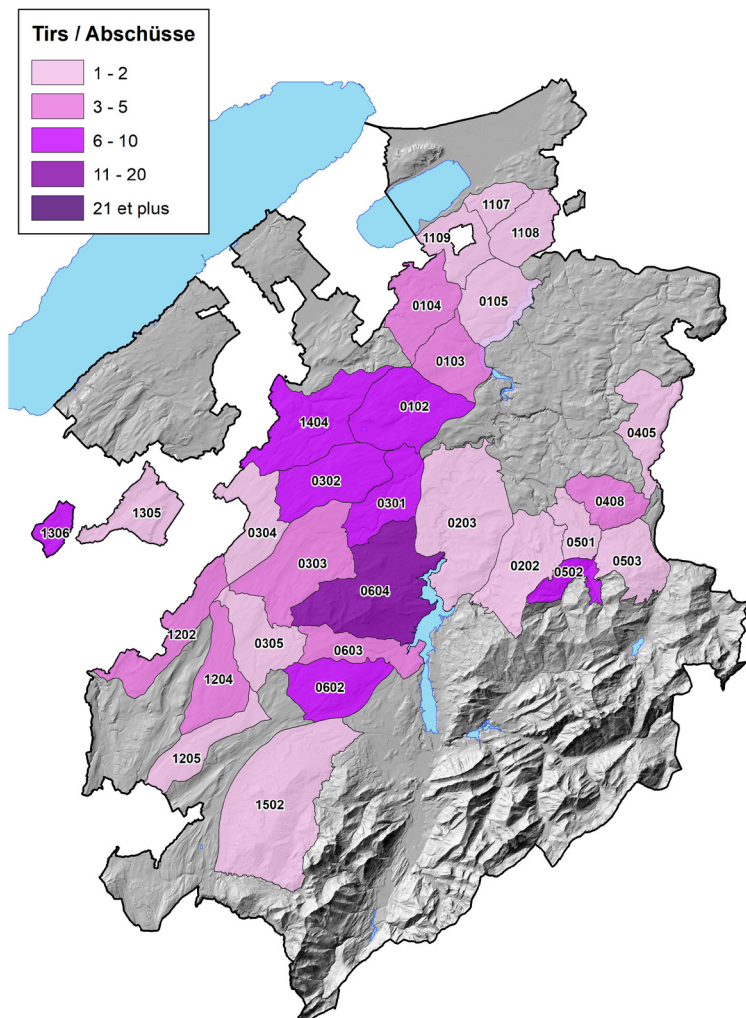
Entwicklung seit 1 Jahr: NA*
 Entwicklung seit 5 Jahren: NA*
 Entwicklung seit 10 Jahren: NA*

*NA: No Data Available



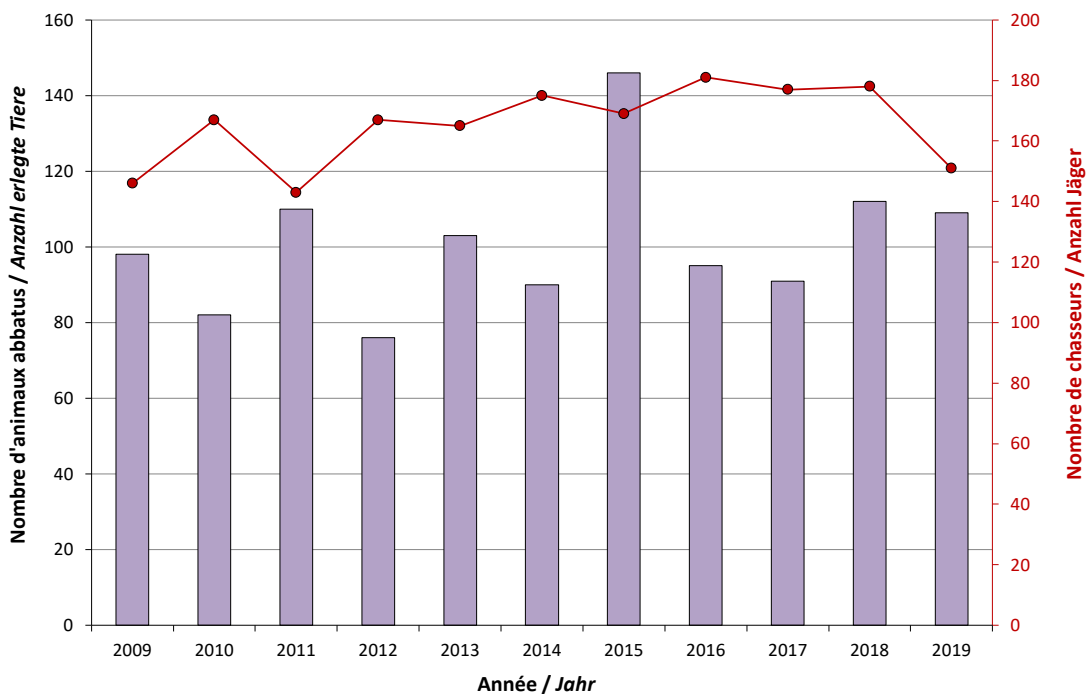
9. Patent E

9.1 Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)



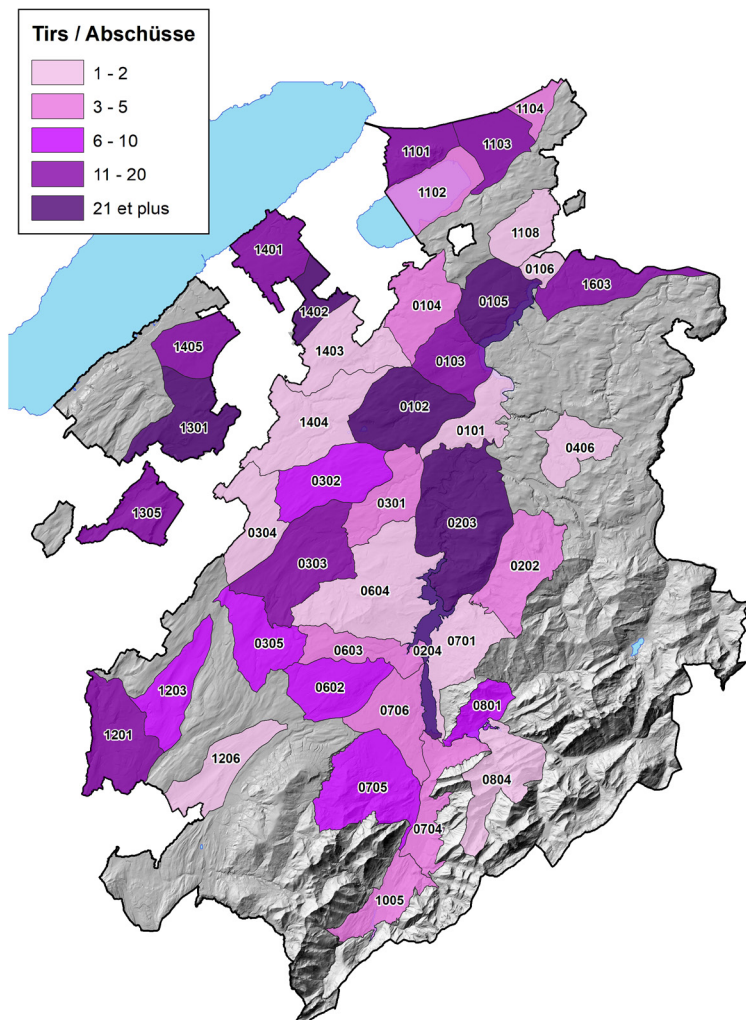
Total erlegte Tiere: 109

Entwicklung seit 1 Jahr: -2.7%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 2.0%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 8.7%



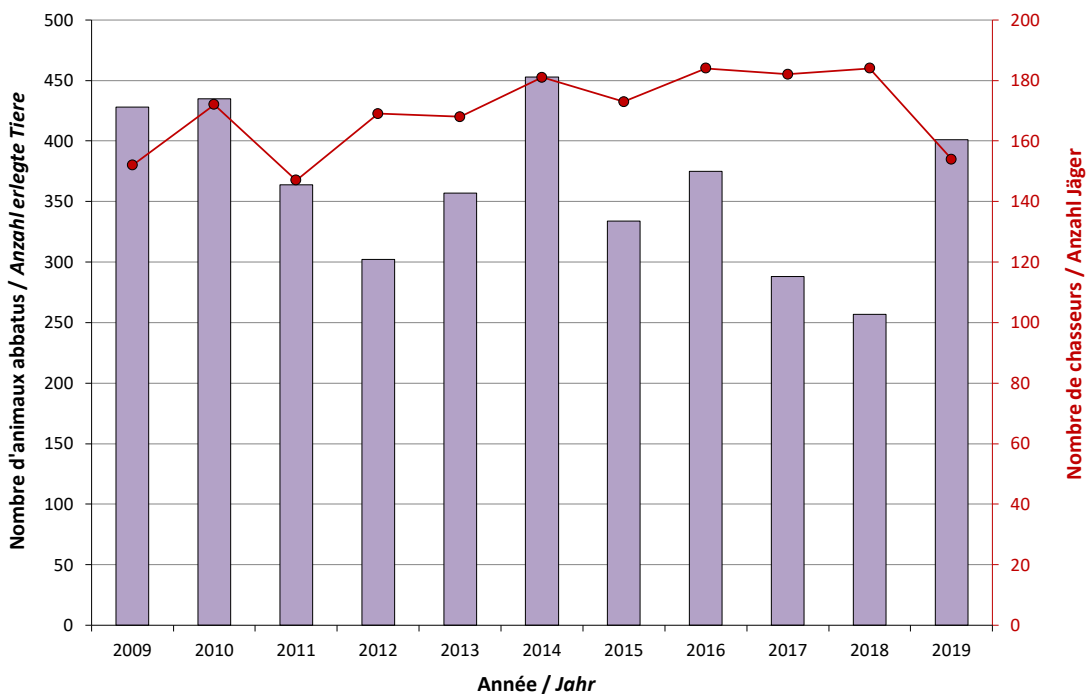
9. Patente E-F-G

9.2 Stockente (*Anas platyrhynchos*)



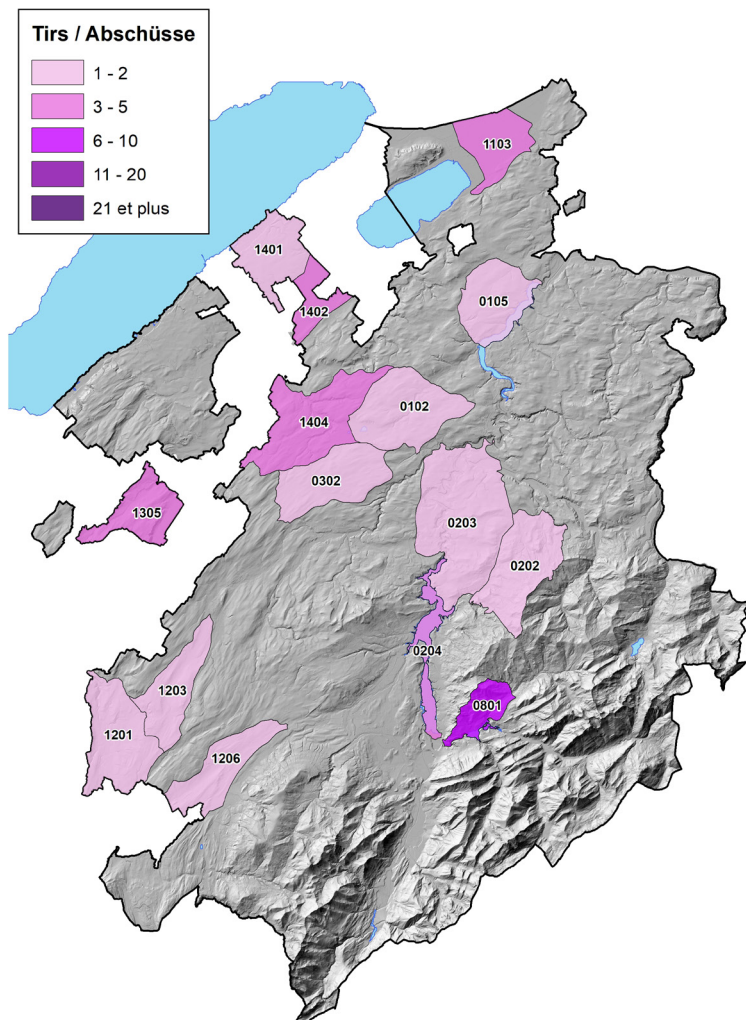
Total erlegte Tiere: 401

Entwicklung seit 1 Jahr: 56.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 17.4%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 11.6%



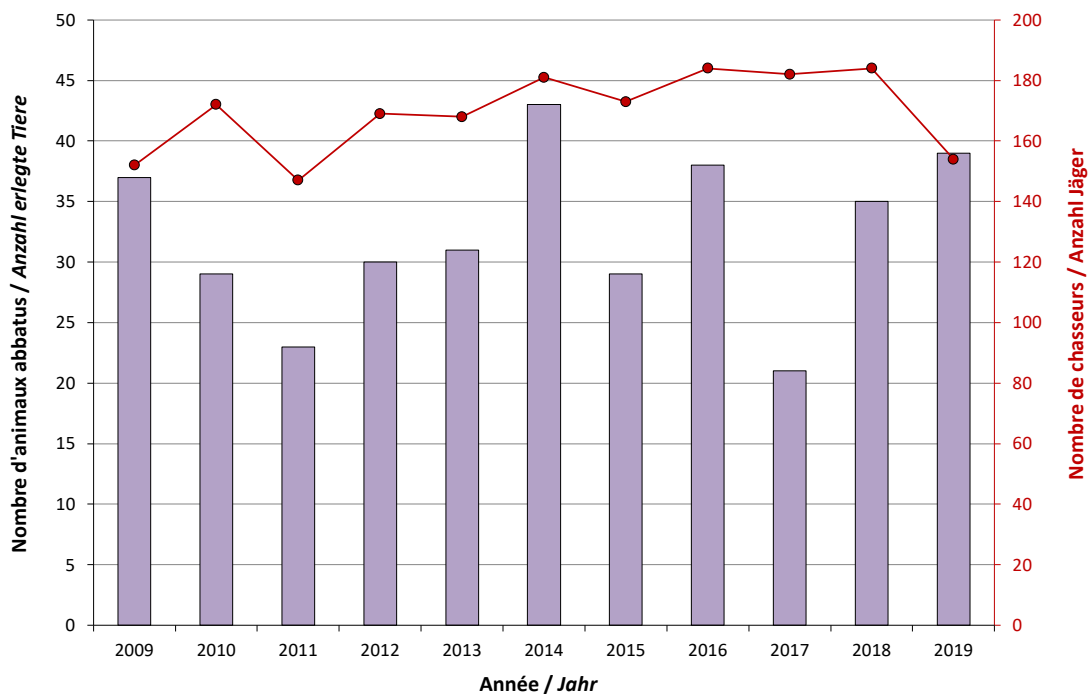
9. Patente E-F-G

9.3 Krickente (*Anas crecca*)



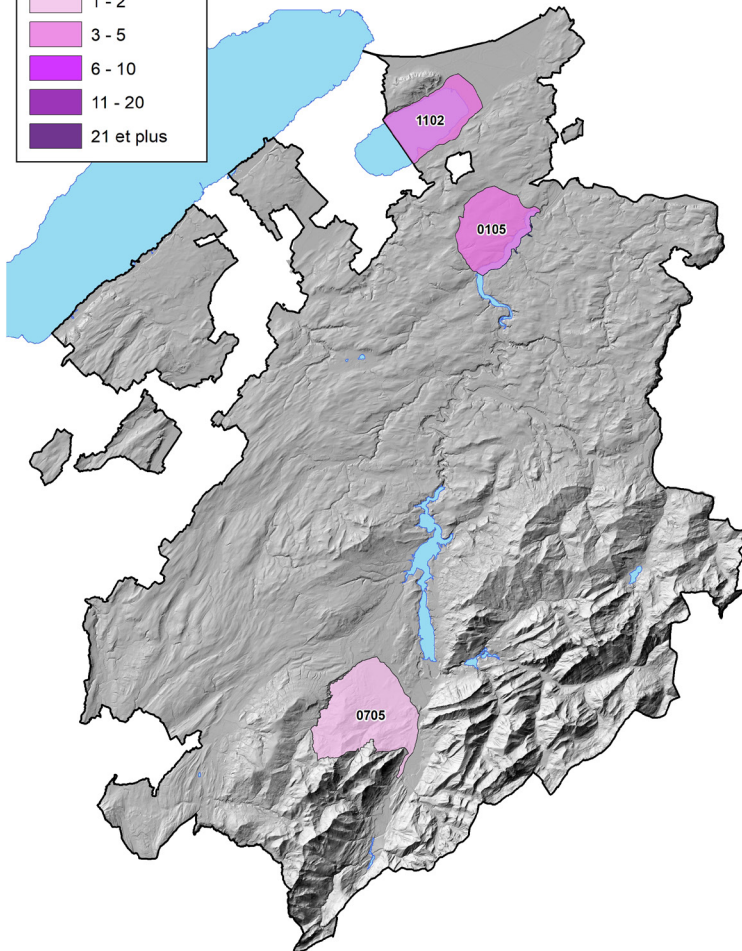
Total erlegte Tiere: 39

Entwicklung seit 1 Jahr: 11.4%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 17.5%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 23.4%



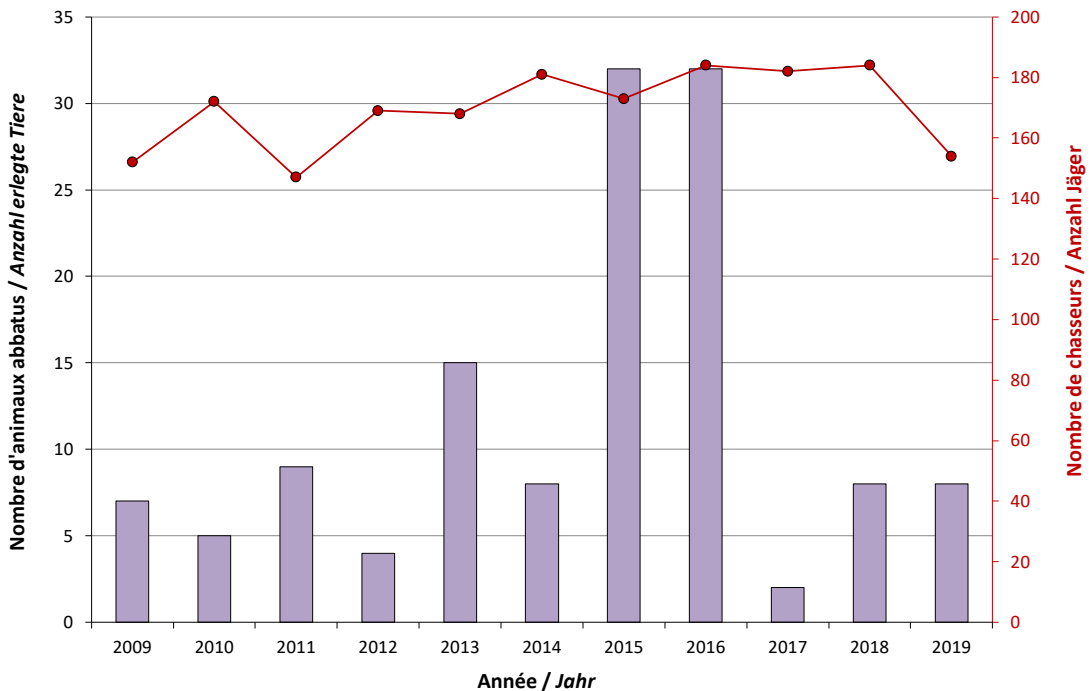
9. Patente E-F-G

9.4 Tafelente (*Aythya ferina*)



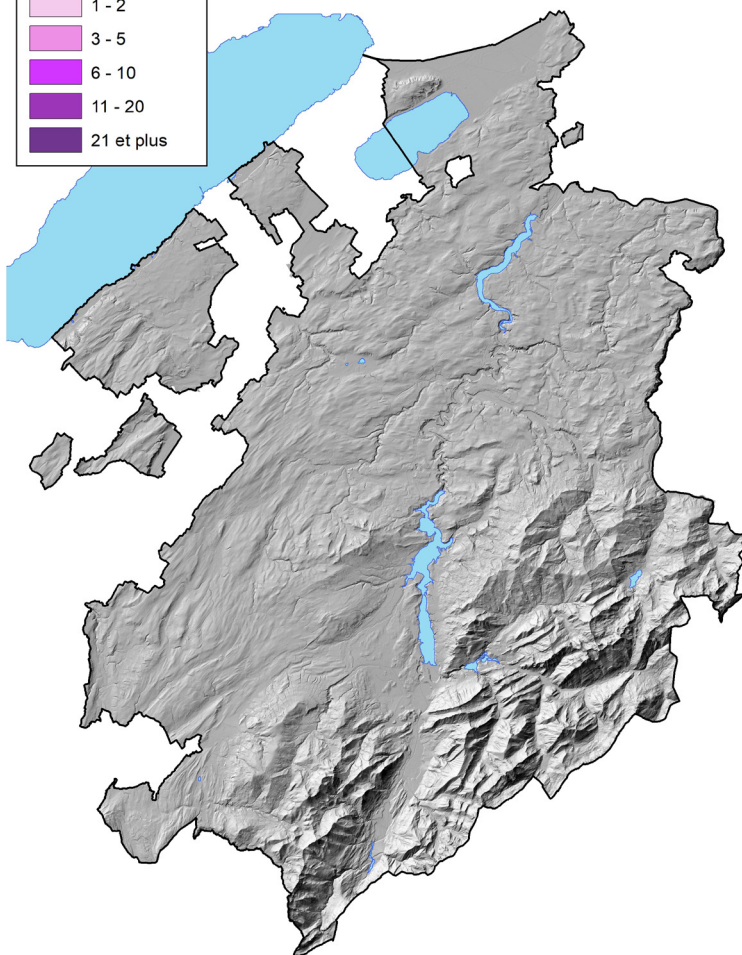
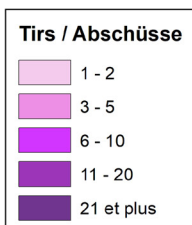
Total erlegte Tiere: 8

Entwicklung seit 1 Jahr: 0.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -51.2%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -34.4%



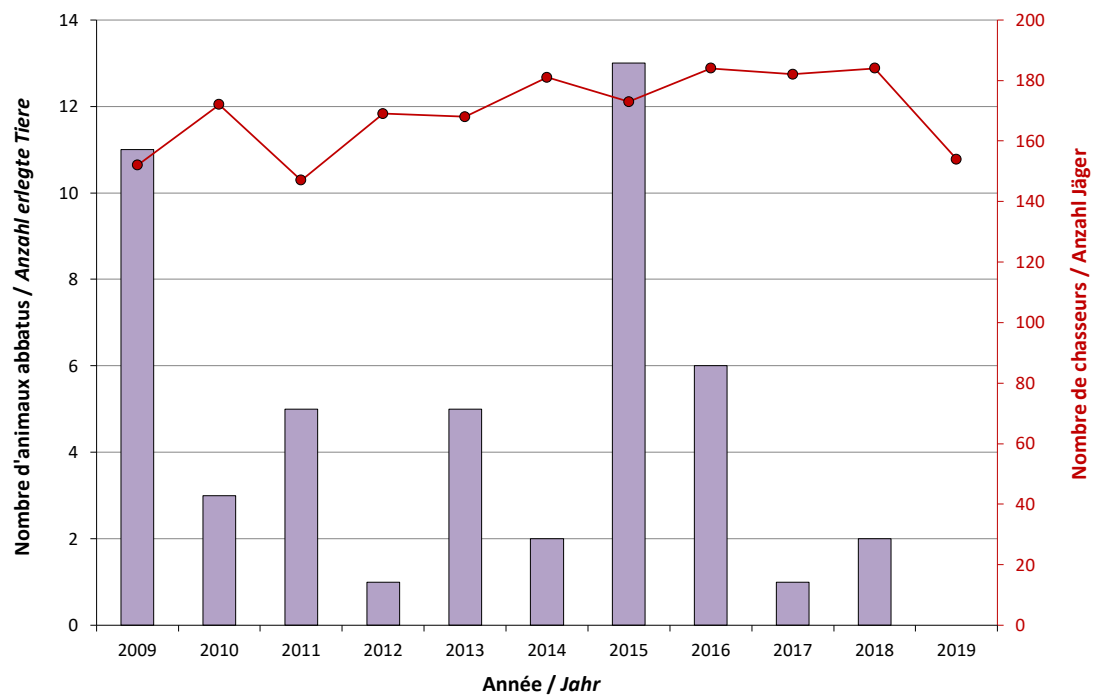
9. Patente E-F-G

9.5 Reiherente (*Aythya fuligula*)



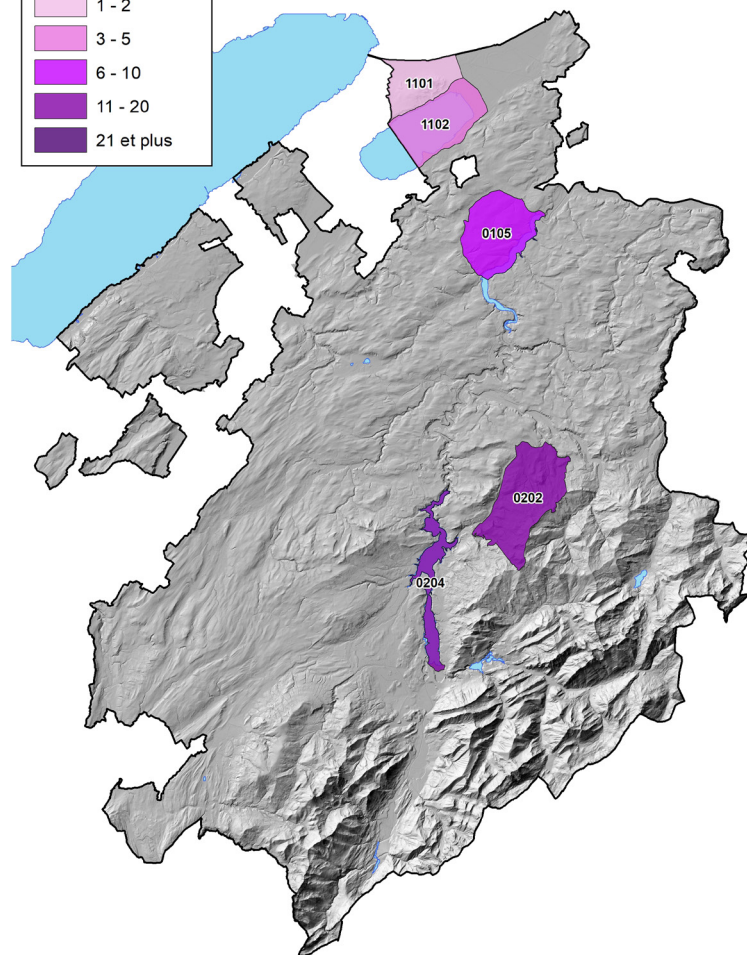
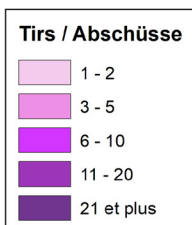
Total erlegte Tiere: 0

Entwicklung seit 1 Jahr: -100.0%
Entwicklung seit 5 Jahren: -100.0%
Entwicklung seit 10 Jahren: -100.0%



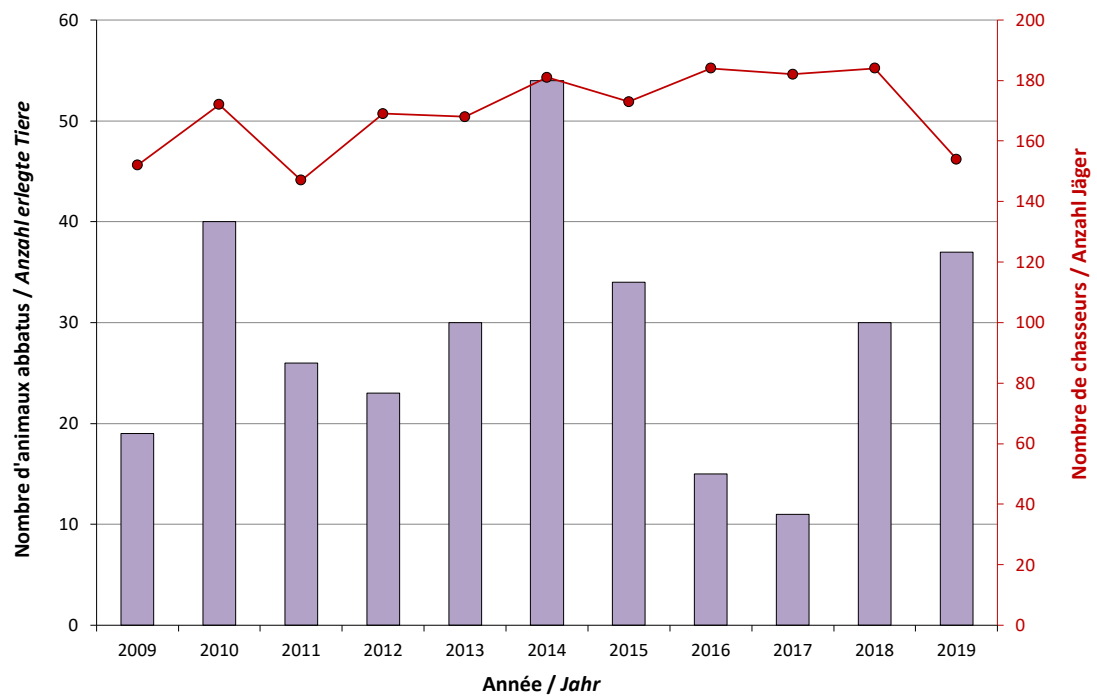
9. Patente E-F-G

9.6 Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)



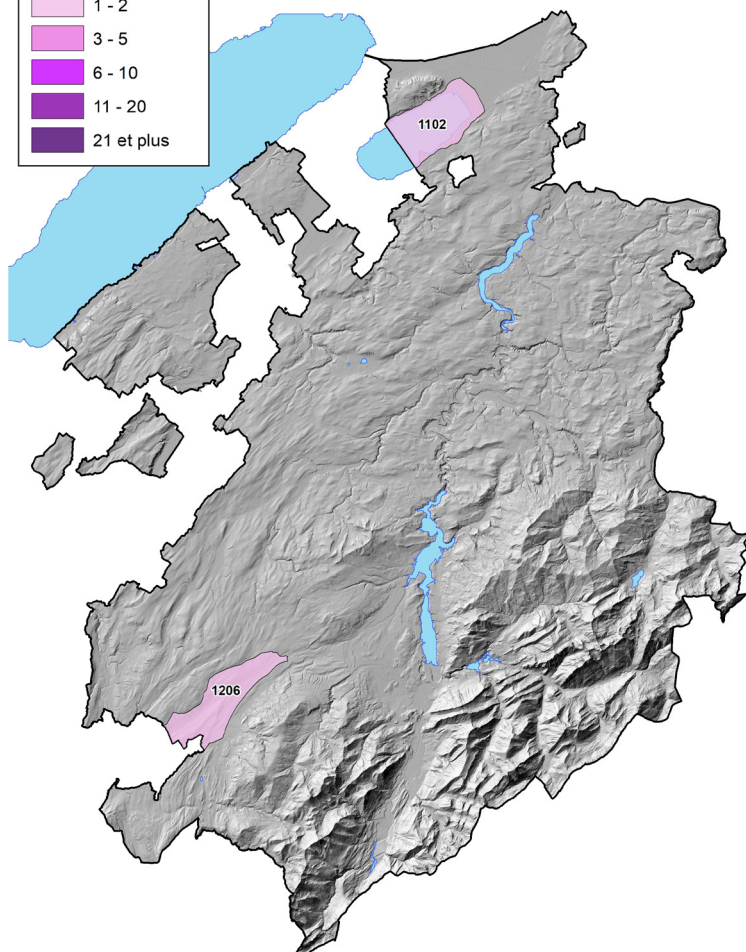
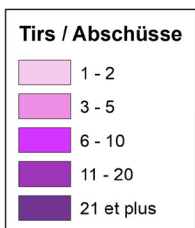
Total erlegte Tiere: 37

Entwicklung seit 1 Jahr: 23.3%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 28.5%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 31.2%



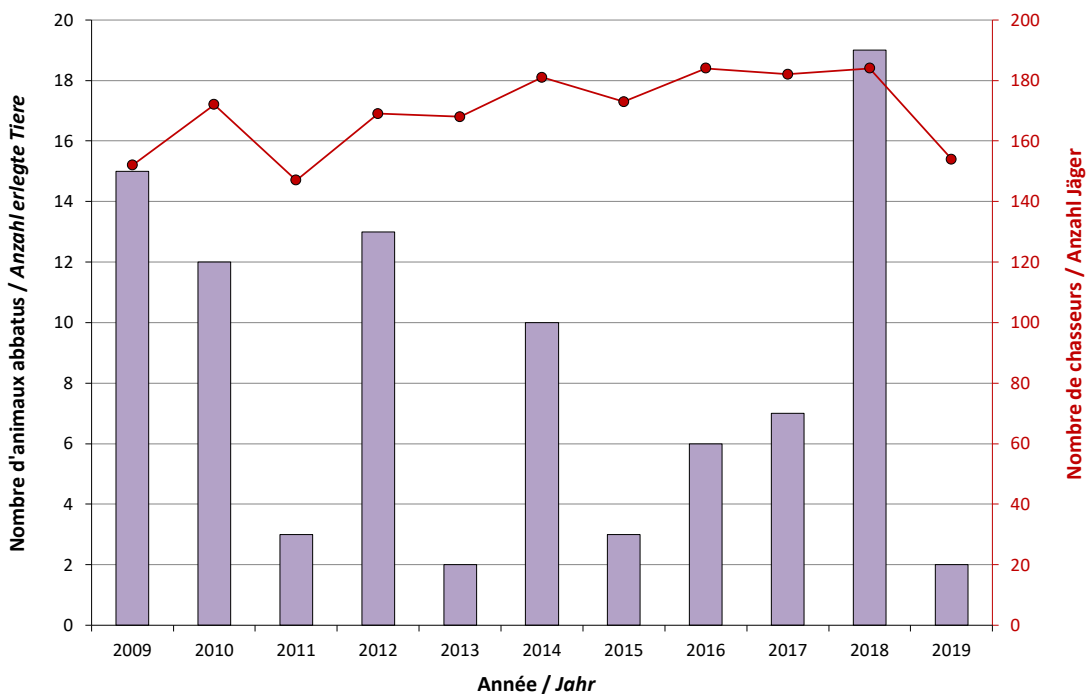
9. Patente E-F-G

9.7 Blässhühner (*Fulica atra*)



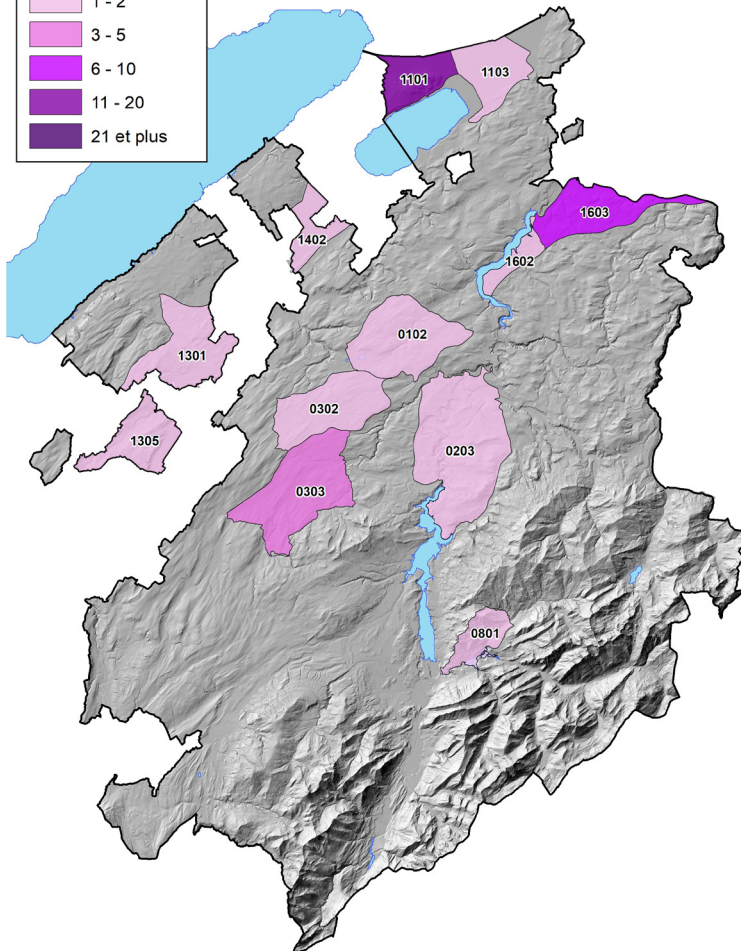
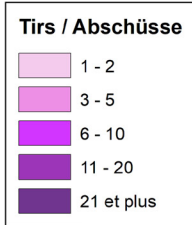
Total erlegte Tiere: 2

Entwicklung seit 1 Jahr: -89.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -77.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -77.8%



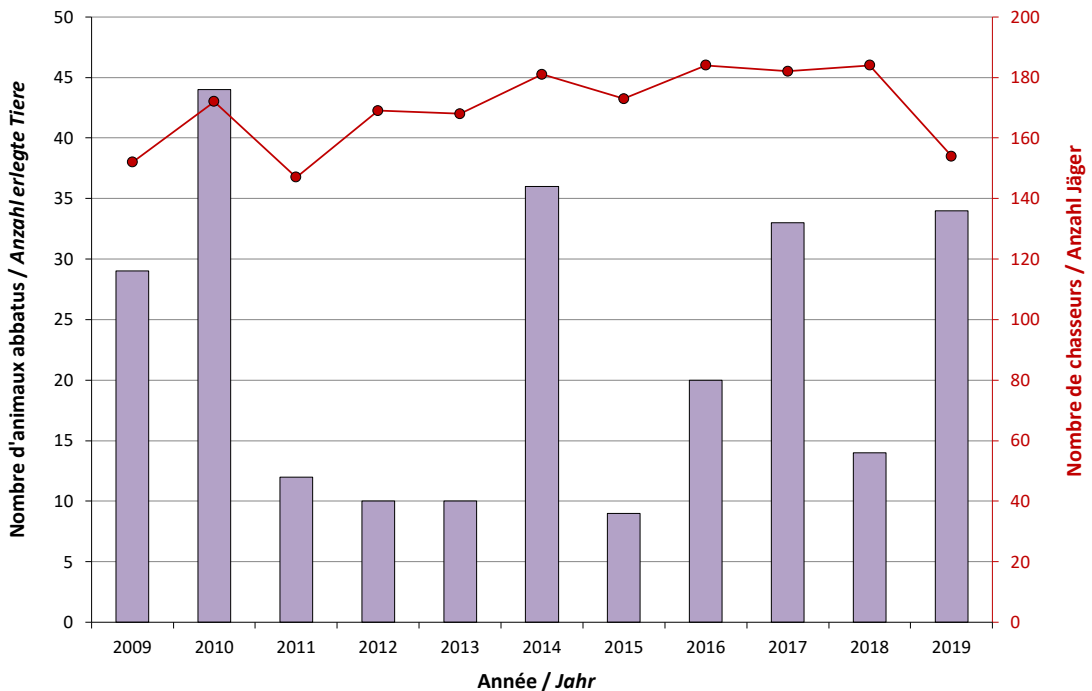
9. Patente E-F-G

9.8 Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)



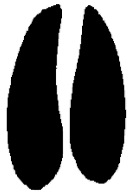
Total erlegte Tiere: 34

Entwicklung seit 1 Jahr: 142.8%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 51.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 56.7%

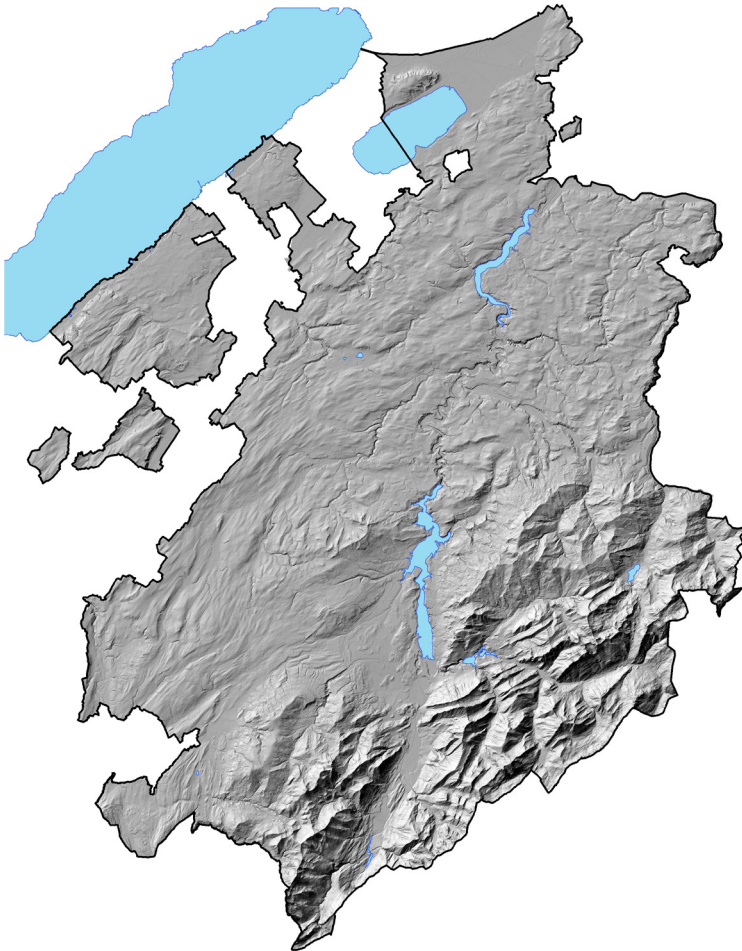


10. Nicht jagdbar

10.1 Steinbock (*Capra ibex*)



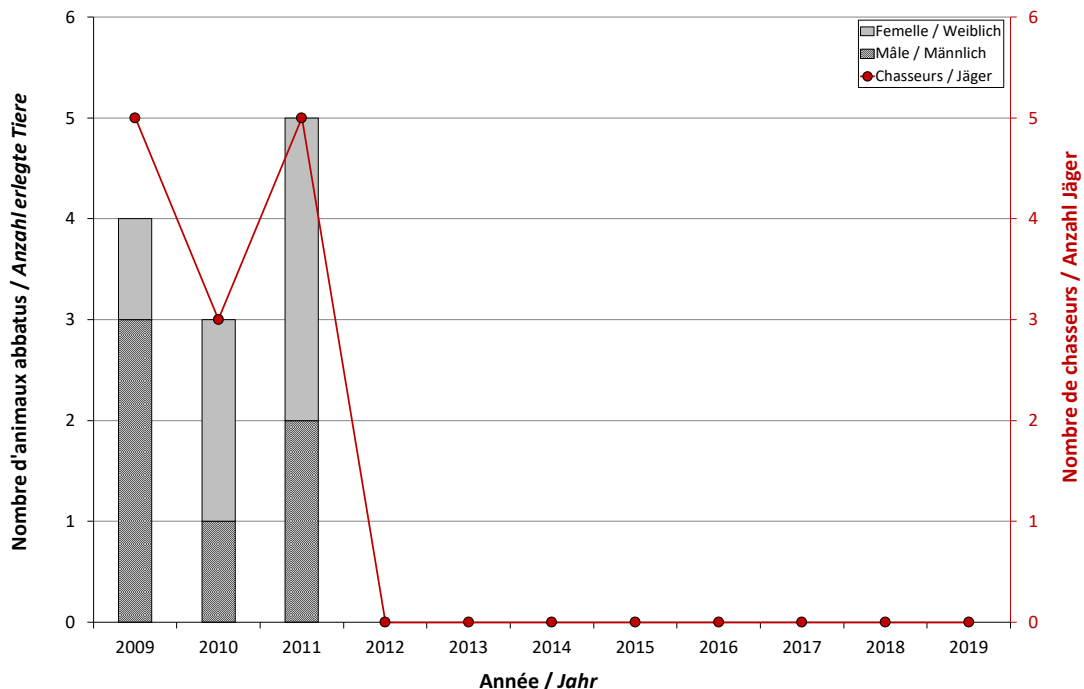
Tirs / Abschüsse



Total attribution: 0
Total erlegte Tiere: 0

Der Steinbock ist geschützt, kann aber unter bestimmten Bedingungen gejagt werden (art. 7 Jagdgesetz, JSG). Aufgrund des zu schwachen Wildbestandes der beiden Kolonien im Kanton Freiburg wird der Steinbock zurzeit nicht gejagt.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: -100%



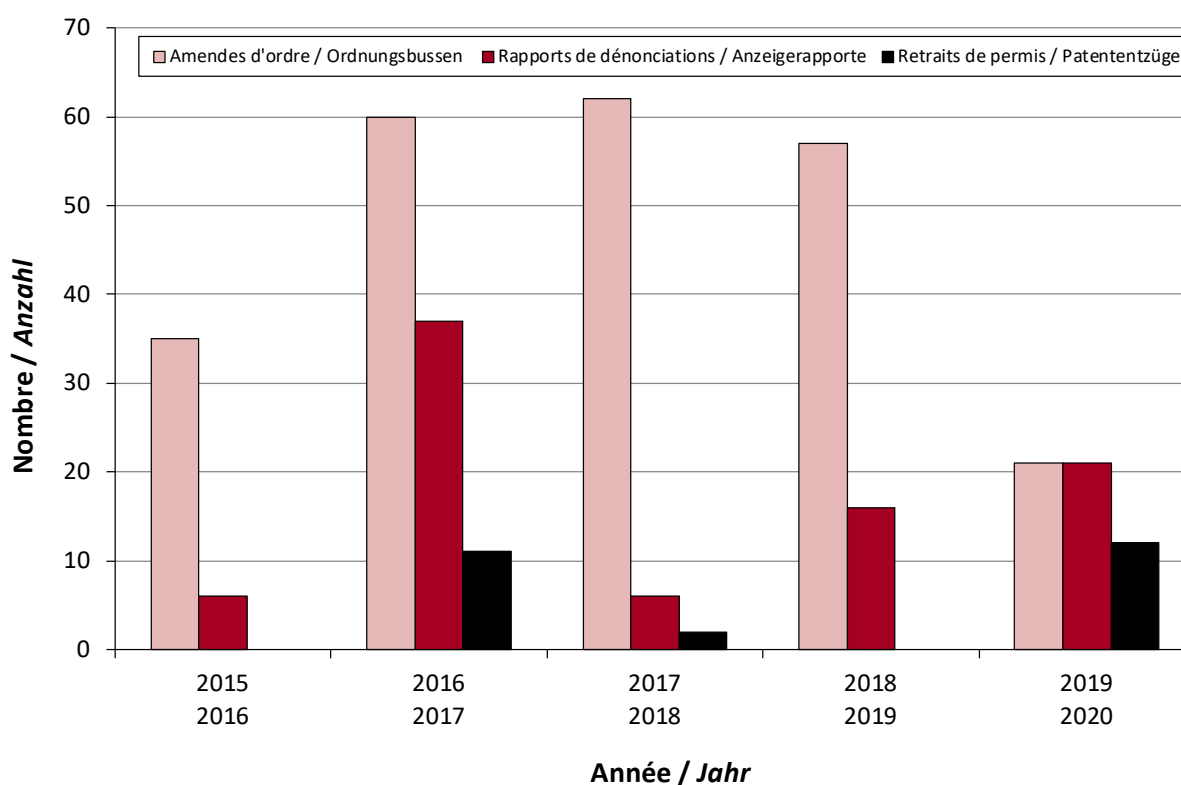
11. Jagd-Vergehen

Statistik der Jagd-Vergehen

Anzahl Ordnungsbussen (seit deren Einführung im Jahr 2015), Anzahl der Anzeigerapporte, welche der Staatsanwaltschaft zugestellt wurden, sowie die Anzahl der Patententzüge pro Jagdsaison.

	2015 2016	2016 2017	2017 2018	2018 2019	2019 2020
Ordnungsbussen	35	60	62	57	21
Anzeigerapporte	6*	37*	6*	16*	22
Patententzüge	0	11	2	0	10

**Die an die Oberämter gesandten Anzeigen sind nicht in dieser Statistik enthalten.*



Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD
Ruelle de Notre-Dame 2, Postfach, 1701 Fribourg

www.fr.ch/ilfd

April 2020